Freistaat Bayern

Haushaltsplan 2001/2002

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- Staatsforstverwaltung -

Inhalt

Vorwort	
Allgemeine Er	läuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002
Kapitel 09 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09
Kapitel 09 03	Allgemeine Bewilligungen
Kapitel 09 07	Forstliche Schulen
Kapitel 09 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Kapitel 09 09	Nationalpark Bayerischer Wald
Kapitel 09 10	Bayerische Staatsforsten
Abschluss	
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen
Anlage C	Wirtschaftsplan für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 09
Stellenplan	

Vorwort zum Einzelplan 09 Staatsforstverwaltung

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- 1. Aufgaben der staatlichen Forstverwaltung sind:
 - a) die Bewirtschaftung und Verwaltung der Staatswaldungen unter Berücksichtigung der Funktionen des Waldes, insbesondere Sicherung der Schutzfunktion und Verbesserung der Erholungsfunktion,
 - b) die Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatsjagden,
 - c) die Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer*,
 - d) die Betriebsleitung und Betriebsausführung in den K\u00f6rperschaftswaldungen und dem K\u00f6rperschaftswald gleichgestellten Waldungen, soweit dies entsprechend dem Waldgesetz f\u00fcr Bayern vertraglich vereinbart ist,
 - e) der Vollzug des Waldgesetzes für Bayern, insbesondere Bereitstellung der forstlichen Fachplanung (Waldfunktionspläne), der Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten im Körperschaftswald, die Waldinventur, die Durchführung von Aufforstungen aus Gründen des öffentlichen Wohls, die Einrichtung von Naturwaldreservaten.
 - f) die Mitwirkung beim Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (Rodung, Nutzungsänderung, Schutz-, Bannund Erholungswald, Neuaufforstung) und die Mitwirkung beim Vollzug anderer forstlicher Gesetze,
 - g) die Schutzwaldsanierung,
 - h) die Forstaufsicht, soweit nicht andere Behörden zuständig sind,
 - i) die Waldpädagogik als Bildungsauftrag,
 - j) die Ausbildung des forstlichen Nachwuchses für die Laufbahnen des gehobenen technischen und des höheren Forstdienstes (Allgemeine Ausbildungsstätte).
- 2. Der von der Staatsforstverwaltung verwaltete Staatsgrundbesitz in Bayern umfasst nach dem Stand vom 1. Januar 1999 rd. 830 615 ha. Hinzu kommen die Saalforsten in Österreich Grundbesitz des Freistaates Bayern mit 18 534 ha. Der Holzvorrat in den Bayerischen Staatswaldungen ist nach den Ergebnissen der langfristigen Forstbetriebsplanung einschließlich aller hiebsunreifen und noch Zuwachs tragenden Bestände mit 212 Mio Festmeter zu veranschlagen. Der derzeitige jährliche Hiebssatz beträgt rd. 4,0 Mio Festmeter.

Zum Verwaltungsvermögen gehören 715 Forstdienstanwesen, 268 Miet- und Pachtanwesen und 2 684 Forstbetriebs- und sonstige Gebäude.

Von der Gesamtwaldfläche Bayerns im Sinne des BayWaldG mit rd. 2 459 943 ha (ohne 37 872 ha Bundesforste) treffen auf

Staatswald (Staatsforstverwaltung) 771 777 ha
Andere Staatswaldungen 9 538 ha
Körperschaftswald 324 182 ha
Privatwald 1 354 446 ha

Die Flächenänderungen beruhen auf den neuesten Erhebungen und berücksichtigen zwischenzeitliche Teilund Zinswaldablösungen, An- und Verkäufe, Rodungen und Erstaufforstungen.

Der Körperschaftswald umfasst den Wald der Gemeinden und der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, soweit diese der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehen.

*) (Aus- und Fortbildung, Beratung, Stärkung der überbetrieblichen Zusammenarbeit, finanzielle Hilfen)

Vom Privatwald entfallen auf

	Besitzgrößen Privatwaldfläche	Ø ha	Zahl der Waldbesitzer
Betriebe bis	1 ha Größe = 8 v.H.	0,39	ca. 277 000 = 55 v.H.
Betriebe von	1 – 2 ha Größe = 9 v.H.	1,46	85 000 = 17 v.H.
Betriebe von	2 – 5 ha Größe = 20 v.H.	3,17	83 000 = 16 v.H.
Betriebe von	5 – 20 ha Größe = 32 v.H.	8,87	48 000 = 10 v.H.
Betriebe von	20 – 100 ha Größe = 14 v.H.	34,13	5 000 = 1 v.H.
Betriebe über	100 ha Größe = 17 v.H.	236,19	1 000 = 1 v.H.

Die Privatwaldfläche ist auf 1,5 Mio Parzellen verteilt.

3. Der organisatorische Aufbau der zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gehörenden Staatsforstverwaltung ist folgender:

Oberste Forstbehörde	=	Bereich Forsten im Staatsministerium: 2 Abteilungen, 12 Referate (einschließlich des für die Angelegenheiten der Jagd fachlich zugeordneten Referats), einem Referat angegliedert die Kartographische Anstalt
Höhere Forstbehörden (Mittelstellen)	=	4 Forstdirektionen, und zwar in Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg
Untere Forstbehörden	=	140 Forstämter in Bayern (134 Einheitsforstämter mit Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald, 3 Staatswald-Forstämter und 3 Forstämter mit Körperschafts- und Privatwald), das Landratsamt Berchtesgadener Land (Nationalparkverwaltung), soweit es Aufgaben der unteren Forstbehörde wahrnimmt, und die Saalforstverwaltung in Österreich.

Dem Staatsministerium unmittelbar unterstellt sind

- die Bayerische Landesanstalt f
 ür Wald und Forstwirtschaft in Freising
- die Bayerische Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf
- die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in Grafenau
- die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abteilung Forsten in Landshut-Schönbrunn.

Der Forstdirektion Oberfranken-Mittelfranken untersteht die Bayerische Waldarbeitsschule Nürnberg-Buchenbühl, der Forstdirektion Oberbayern-Schwaben untersteht die Bayerische Waldarbeitsschule Laubau bei Ruhpolding, der Forstdirektion Niederbayern-Oberpfalz untersteht die Bayerische Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg, der Forstdirektion Unterfranken unterstehen die Bayerische Forstschule in Lohr a. Main und die Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a. Main.

Den Forstdirektionen ist je ein Maschinenbetrieb unterstellt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Einsparung von Stellen nach dem Haushaltsgesetz sowie die Umsetzung des vom Ministerrat am 11.7.1995 beschlossenen Reformkonzepts für die Bayerische Staatsforstverwaltung erfordern Änderungen der Aufbau- und Ablauforganisation. U.a. werden Forstamtsbereiche neu abgegrenzt und Forstämter zusammengelegt. Seit 1993 hat sich die Zahl der Forstämter um 22 verringert (darunter eines infolge der Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald).

Die Zahl der Forstdirektionen wurde ab 01.07.2000 von sechs auf vier verringert, dabei wurden die Forstdirektionen Oberbayern und Schwaben sowie Oberfranken und Mittelfranken zusammengelegt.

Die Maschinenbetriebe wurden gleichzeitig organisatorisch verselbständigt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Ferner sind im Staatsforstbetrieb einschließlich 09 07 und 09 09 tätig:

	Anzahl für 2001	Anzahl für 2002	Anzahl für 2000
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Waldarbeiter (Männer und Frauen)			
Forstwirtschaftsmeister	143	139	147
unbefristet beschäftigte Waldarbeiter	2 170	2 138	2 212
befristet beschäftigte Waldarbeiter	51	51	51
Auszubildende	110	110	110
Reinigungsdienst (MTW) an den Forstämtern	138	133	143
Waldarbeiter insgesamt	2 612	2 571	2 663
(davon Frauen)	263	258	269

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	2001	2002	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Sachaufwand der Verwaltung	16.194,7	16.512,7	14.138,8
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	242.764,0	218.014,0	213.955,0
Davon:			
Zuschüsse - für die Bayerischen Staatsforsten für Hoheitsaufgaben und			
Dienstleistungen im Körperschaftswald bzw. Privatwald	185.000,0	189.500,0	185.000,0
- für Maßnahmen zur Sicherung von Schutz- und	100.000,0	169.500,0	165.000,0
Erholungsfunktionen und für die Unterhaltung von			
Wildparken	17.725,0	18.150,0	17.725,0
· für den Nationalpark Berchtesgaden	2.275,0	2.350,0	2.275,0
zur Verlustabdeckung	29.750,0	2.550,0	2.21 3,0
Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften etc. für	20.7 00,0	_	_
Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch			
eigene Dienstkräfte) nach dem Waldgesetz für Bayern	2.670,0	2.670,0	2.670,0
ngono Bionosia anto, naon aom maragocosiz ian Bayoni	2.0.0,0	2.07 0,0	2.0.0,0
II. Baumaßnahmen			
. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 2 Mio DM			
Gesamtkosten im Einzelfall	9.260,0	7.675,0	375,0
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM			
Gesamtkosten im Einzelfall	5.150,0	7.500,0	1.000,0
3. Sonstige Baumaßnahmen	129,4	100,0	87,5
Zusammen	14.539,4	15.275,0	1.462,5
V. Sonstige Ausgaben für Investitionen und			
Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen	112,9	53,3	33,8
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen,			
Fernmeldeanlagen und Software	1.450,3	1.619,9	1.471,4
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	230,0	230,0	228,0
4. Leistungen nach dem Waldgesetz für Bayern sowie			
Maßnahmen zur Sicherung der Wälder (Beihilfen,			
Entschädigungen – siehe auch Nummer II.)	41.783,3	37.283,3	17.755,0
5. Zuschüsse für den Staatsforstbetrieb für Baumaßnahmen			40.000 =
und Investitionen	5.250,0	-	13.062,5
Zusammen	48.826,5	39.186,5	32.550,7
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Mieten für die EDV-Anlage des Landwirtschaftsministeriums,			
Ausgleichsabgabe (-)	-0,6	0,4	7,4
VI. Verpflichtungsermächtigungen	24.660,0	23.960,0	10.510,0
The terpinentungsermachingungen	∠¬.000,0	20.900,0	10.510,0

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

- 1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
- 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
- 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
- Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
 - Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
- 3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG.

- 4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
- 5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
- 6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
 - Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei werden

- 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
- 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
- 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach "Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und "Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
- 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
- 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle "710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

09 02	San	nmelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 21-8	512	Prüfungsgebühren			Α	
119 49-8	512	Vermischte Einnahmen			A B	 19,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
281 12-3	931	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungsausgaben des Unternehmens Bayerische Staatsforsten	138.778,5 (70.956,3)	145.183,7 (74.231,2)	A B	132.454,0 126.334,0
		Gesamteinnahmen	138.778,5 (70.956,3)	145.183,7 (74.231,2)	A B C	132.454,0 126.353,4 -
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 45-4	512	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42 a BBesG Die Mittel sind übertragbar.	14,8 (7,6)	14,8 <i>(7,6)</i>		14,8 12,3
425 11-1	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen. Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41.	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	5,0
425 41-5	512	Überstundenvergütungen für Angestellte Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen. Gegenseitig deckungsfähig mit 425 11.			А	
442 01-2	512	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze			Α	
453 01-8	512	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.	124,0 (63, <i>4</i>)	124,0 (63,4)	Α	26,0
459 11-0	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	0,5 (0,3)	0,5 (0,3)	Α	0,5
459 31-6	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.			A	
459 41-4	512	Aufwandsentschädigungen	* * *	* * *	A C	10,8 7,6

Zu 09 02/281 12

Analog zur Handhabung bei den Staatsbetrieben sind vom Unternehmen Bayerische Staatsforsten anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten.

Zu 09 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 09 02/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Gemeinsame Veranschlagung für alle Kapitel.

Zu 09 02/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen werden für die Kapitel 09 07 - 09 09 global bei diesem Ansatz veranschlagt.

			2001	2002
			Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Trennungsgeld		92,0	92,0
2.	Umzugskostenvergütungen		32,0	32,0
		7usammen	124 0	124 0

2001 gegenüber 2000:

98,0 Tsd. DM mehr: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf und für die Durchführung der Bundeswaldinventur.

711 NO NO/459 11

Der Ansatz dient zur Gewährung von Prämien an Beamte, Angestellte und Arbeiter für Verbesserungsvorschläge.

Zu 09 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 09 02/459 41

Umsetzung nach 09 07/546 49, 09 08/546 49 und 09 09/542 11.

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

09 02	Sam	nmelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09	T			
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	АВС	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
461 01-8	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 09 Verstärkt werden können die Titel 421 01 bis 426 49 ohne Titel 426 30, 426 31 und ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.			A	
461 05-4	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86 b BayBG Vgl. 13 03/461 01.			A B C	25,7 24,1
462 01-7	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.			Α	
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
515 11-2	045	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden, Wartung Vgl. Vermerk zu 03 24/515 11.			Α	
516 01-3	512	Dienst- und Schutzkleidung	2,8 (1,4)	3,0 (1,5)	A B C	2,8 2,1 2,2
519 01-0	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen. Vgl. Vermerk zu 13 03/547 11.	478,0 (244,4)	445,5 (227,8)	A B	506,7 122,5
525 01-2	512	Aus- und Fortbildung, Umschulung Vgl. Vermerke zu 09 03/547 02 und zu 03 03/671 02.	131,0 (67,0)	131,0 (67,0)	A B C	131,0 66,8 52,8
526 01-1	512	Gerichts- und ähnliche Kosten			Α	
526 11-9	512	Kosten für Sachverständige			A B C	4,1 1,4
527 21-6	512	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	2,3 (1,2)	2,3 (1,2)	A B C	2,4 1,4 4,1
531 11-2	512	Fachveröffentlichungen	100,0 <i>(51,1)</i>	100,0 <i>(51,1)</i>	A B C	100,0 170,8 80,1
531 21-0	512	Sonstige Veröffentlichungen	99,0 <i>(50,6)</i>	99,0 <i>(50,6)</i>	A B C	99,0 96,8 104,3
532 01-3	512	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten			A B	0,8

Zu 09 02/519 01

Die Ausgaben für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden für die Kapitel 09 07 - 09 09 global bei diesem Ansatz veranschlagt.

		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	468,0	435,5
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10,0	10,0
	Zusammen	478,0	445,5

Zu 09 02/525 01

Der Ansatz dient zur Bestreitung der Kosten von Ausbildungslehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen, Fortbildungsmittel u.ä.

Zu 09 02/527 21

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen an Beamte, Angestellte und Verwaltungsarbeiter nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für die Kapitel 09 07 - 09 09.

Zu 09 02/531 11	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Der Ansatz ist vorgesehen für		
Broschüre "Waldgesetz für Bayern"	-	10,0
2. Broschüre "Staatspreis 2001 - vorbildliche	30,0	-
Waldbewirtschaftung"		
Fortsetzung der "Mitteilungen aus der	5,0	5,0
Staatsforstverwaltung"		
4. "Waldzustandsbericht"	5,0	5,0
5. Wegweiser für den Bayerischen Waldbesitzer)		
Nr. 1 Staatliche Förderung und wichtige	-	15,0
Rechtsvorschr.		,
Nr. 2 Gründung, Pflege und Schutz von Forstkulturen	-	15,0
Nr. 3 Jungbestandspflege und Wertastung	15,0	, <u>-</u>
6. Fortsetzung der Reihe "Berichte aus der LWF"	45,0	50,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 09 02/531 21

Der Ansatz dient der Herausgabe von Faltblättern, Broschüren etc. zur gezielten Information der Bevölkerung über die Bedeutung des Waldes und seiner Bewirtschaftung sowie die Maßnahmen zu seinem Schutz.

2001

2002

Aus dem Ansatz werden außerdem Sachaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit bestritten (z.B. Waldjugendspiele, Pressefahrten, Tonbildreihen, Fotowettbewerbe, Veranstaltungen u.ä.).

_	A	T D14	T D14
Der	Ansatz ist vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Faltposter "Naturnahe Fortwirtschaft"	10,0	-
2.	Faltposter "Schalenwild in Bayern"	-	15,0
3.	Faltposter "Lebensgemeinschaft Wald - Vögel"	10,0	-
4.	Faltposter "Lebensgemeinschaft Wald - Pilze"	10,0	-
5.	Faltposter "Wald und Wasser"	-	15,0
6.	Broschüre "Vielfalt im Wald verantwortungsvoll schützen	-	10,0
	und gestalten"		
7.	Faltblatt zum Motto des Waldes (Schwerpunkt der	24,0	24,0
	Öffentlichkeitsarbeit im jeweiligen Jahr)		
8.	Faltblatt "Wie sehen Wildtiere Ihre Umwelt?"	10,0	-
9.	Fortsetzung der Postkartenserie	10,0	10,0
10.	Fortsetzung der Posterserie	10,0	10,0
11.	Präsente für Quiz etc.	15,0	15,0
	Zusammen	99,0	99,0

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Titlet	09 02	Sam	melansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09				
Season	Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Tsd. DM	Tsd. DM	В	lst 1998
ohne Ausgaben der Gruppe 529 Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Statstaministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben and Perinanzen verstärkt werden. Die Ausgaben and pei den zurterfinden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen. 549 01-4 989 Minderung der aschlichen Verwaltungsausgaben dürfen in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden. Invositionsförderungsmaßnahmen Besondere Finanzierungsausgaben 980 01-0 990 Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeihindertengesetz. Die zur Leistung der Schwerbeihindertenabgabe im Einzel- plan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabenittel sind durch Einsparsungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplanen enlsprechend der nicht besetzten Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf des Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Statsministerum der Finanzen absuldimen. Vgl. Erlauterung zu 13 03/980 01. Titelgruppen 61 - 65 Versorgung und Belihiffen Die 176 der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 17t. 461 01. Aus den Ansätzen duffen auch erfüsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitem sowie Versorgungsmapfingerun und hehmaligen Arbeitenhemmen des Freistables Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PG von der Beamten und Richter für die Belastung mit PG von der Beamten und Richter für die Belastung mit PG von der Beamten und Richter für die Belastung mit PG von der Beamten und Richter für die Versorgungsmicklage 424 61-1 931 Ruhegehälter 74.854,8 78.991,8 A 76.991,8 A 76.991,8 A 76.991,8 A 76.991,9 B 76.991,0 B 76.	1	2	3	4	5		6
Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben durfen in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden. Investitionsförderungsmaßnahmen Besondere Finanzierungsausgaben Besondere Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 of 16 rörderlichen Ausgabenittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplan 13 bei 13 03/980 of 16 rörderlichen Ausgabenittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplan 13 bei 13 03/980 of 16 rörderlichen Ausgabenittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplan 13 bei Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erlauterung zu 13 03/980 of 1. Titelgruppen 81 - 65 Versorgung und Beihilfen Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen durfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten. Angestellten und Arbeitem sowie Versorgungsmenfängen und ehemaligen Arbeitenhemm des Freistaates Bayem und deren Angehönige auf die Belastung mit PCP und Indanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezählt werden. 424 61-1 931 Ausgaben der Beamten und Richter für die (420.1) (572.2) B 171.7 422 61-1 931 Ruhegehälter 74.854,8 78.991,8 A 76.268,0 (420.1) (572.2) B 171.7 432 61-1 931 Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung 3.5.682,3 36.639,5 A 36.758,0 (40.387.9) B 67.697,0 (40.481.9) B 67.697,0 (40.491.9) B	548 01-5	988	ohne Ausgaben der Gruppe 529 Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen			A	200,0
Besondere Finanzierungsausgaben Parameter Parame	549 01-4	989	Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden.			A	-200,0
Besondere Finanzierungsausgaben 980 01-0 990 Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 be 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haubsaltismitteln in den jeweiligen Einzelplanen entsprechend der nicht besitzten Pflichtarbeitsplatze einzusparen. Die Minderausgabe einbht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgeleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01. Titelgruppen 61 - 65 Versorgung und Beihilfen Die Titel der TC sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitem sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmen des Freistaates Bayem und deren Angehönige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden. 424 61-1 931 Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage (428.1) (572.2) B 171.7 432 61-1 931 Ruhegehälter 74.854,8 78.991,8 A 76.288.0 (40.387.2) B 67.697.0 432 62-0 931 Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung 35.682,3 36.639,5 B 33.430,8 43.641.9 931 Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage (291.6) (410.4) B 104,7 441.61-0 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung (5.609.5) 61,3 A 40.0			Investitionsförderungsmaßnahmen				
990 Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplanen entsprechend der nicht besetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01. Titelgruppen	863 01-2	988	Darlehen für Sonderfälle			Α	
dem Schwerbehindertengesetz Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplanen entsprechend den richt besetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort enfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01. Titelgruppen 61 - 65 Versorgung und Beihilfen Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitenhemen des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden. 424 61-1 931 Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsmycklage (428,1) (572,2) B 171,7 432 61-1 931 Ruhegehälter T4,854,8 78,991,8 A 76,288,0 Versorgungsrücklage (40,387,9) B 67,897,0 A 36,639,5 A 36,639,5 A 36,758,0 A 36			Besondere Finanzierungsausgaben				
61 - 65 Versorgung und Beihilfen	980 01-0	990	dem Schwerbehindertengesetz Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nicht besetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen.			Α	-3,6
61 - 65 Versorgung und Beihilfen			Titelgruppen				
432 61-1 931 Ruhegehälter 74.854,8 (38.272,7) 78.991,8 (40.387,9) A 76.268,0 (40.387,9) B 67.697,0 432 62-0 931 Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung 35.682,3 (18.244,1) 36.639,5 (18.733,5) A 36.758,0 (18.733,5) B 33.430,8 434 61-9 931 Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage 570,4 (291,6) 802,7 (410,4) A 443,9 (291,6) B 104,7 441 61-0 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung 10.971,2 (5.609,5) (5.834,0) 11.410,4 (5.834,0) A 2.113,0 (5.834,0) B 10.143,5 441 62-9 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte 58,9 61,3 A 40,0			Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren				
432 62-0 931 Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung 35.682,3 (18.244,1) (18.733,5) B 33.430,8 434 61-9 931 Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage 570,4 (291,6) (410,4) B 104,7 441 61-0 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung (5.609,5) (5.834,0) B 10.143,5 441 62-9 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte 58,9 61,3 A 40,0	424 61-1	931		,			•
434 61-9 931 Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage 570,4 (291,6) 802,7 (410,4) A 443,9 (291,6) 441 61-0 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung 10.971,2 (5.609,5) 11.410,4 (5.834,0) A 2.113,0 (5.834,0) 441 62-9 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte 58,9 61,3 A 40,0	432 61-1	931	Ruhegehälter				
Versorgungsrücklage Versorgungsrücklage (291,6) (410,4) B 104,7 441 61-0 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung (5.609,5) 441 62-9 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte 58,9 61,3 A 40,0	432 62-0	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung				
und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung (5.609,5) (5.834,0) B 10.143,5 441 62-9 940 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte 58,9 61,3 A 40,0	434 61-9	931		,			
	441 61-0	940					
	441 62-9	940					,

Zu 09 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt. Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

09 02	Sam	melansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
441 63-8	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle			Α	
441 64-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	111,5 <i>(57,0)</i>	116,0 (59,3)		14,0 103,1
446 61-5	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	21.028,9 (10.751,9)	21.870,8 (11.182,4)		21.730,0 19.442,4
446 62-4	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl Dauerpflegefälle			A B	 -0,4
		Summe der Titelgruppe	144.115,2 (73.684,9)	151.011,7 (77.211,1)		137.393,1 131.147,3 -
		Gesamtausgaben	145.069,0 (74.172,6)	151.933,2 (77.682,2)		138.288,5 131.650,6 276,6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	- (-)	- (-)	A B C	- 19,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	138.778,5 (70.956,3)	145.183,7 (74.231,2)	Α	132.454,0 126.334,0
		Gesamteinnahmen	138.778,5 (70.956,3)	145.183,7 (74.231,2)	Α	132.454,0 126.353,4
		Personalausgaben	144.259,5 (73.758,7)	151.156,0 <i>(77.284,8)</i>	A B C	137.450,2 131.185,3 31,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	813,1 <i>(415,7)</i>	780,8 (399,2)	Α	841,9 465,3 244,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	-3,6 (-1,8)	-3,6 (-1,8)	Α	-3,6 - -
		Gesamtausgaben	145.069,0 (74.172,6)	151.933,2 (77.682,2)	A B C	138.288,5 131.650,6 276,6
		Zuschuss	6.290,5 (3.216,3)	6.749,5 (3.451,0)		5.834,5 5.297,2 276,6

09 03 Allgemeine Bewilligungen

09 03	Allg	emeine Bewilligungen				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen				
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen				
099 01-6	549	Abgabe zur Förderung des Jagdwesens Vgl. Vermerk zu TG 85.	1.900,0 (971,5)	1.900,0 <i>(971,5)</i>		1.900,0 1.935,6 2.305,6
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
119 49-6	512	Vermischte Einnahmen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)		13,0 20,0 27,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
<u>243 01-1</u>	549	Erstattungen von Gemeinden	1.100,0 <i>(</i> 562 <i>,</i> 4 <i>)</i>	1.100,0 <i>(</i> 562,4)	Α	
251 02-9	174	Zuweisungen vom Bund für Forschungsvorhaben Vgl. Vermerk zu 685 02.			Α	
252 03-7	549	Zuweisungen der Länder für Maßnahmen zur Förderung der Jagd Vgl. Vermerk zu TG 85.			A B	169,7
282 03-1	174	Zuweisungen Dritter zur Durchführung von Forschungsaufgaben Vgl. Vermerk zu 547 95.			A B C	306,8 362,8
286 01-9	549	Erstattungen der EU Vgl. Vermerk zu 547 95.	800,0 (409,0)	100,0 <i>(51,1)</i>		798,3 905,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 02-3	549	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Art. 11 a der VO (EWG) Nr. 2081/93 DES RATES und Art. 14 der VO (EWG) Nr. 2082/93 DES RATES Vgl. Vermerk zu 892 42.	2.000,0 (1.022,6)		A B	1.000,0 7.083,4
331 03-2	549	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln gemäß Art. 6 der VO (EWG) Nr. 2080/92 DES RATES zur Einführung einer gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft Vgl. Vermerk zu 892 43.	1.882,0 (962,3)	1.882,0 (962,3)		4.200,0 3.664,8 4.369,1

Zu 09 03/099 01

Gemäß Art. 26 Jagdgesetz (BayRS 792-1-E) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Jagd erhoben. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 85 gegenüber.

Zu 09 03/243 01

Einnahmen aus Beträgen für die Erstellung von Forstwirtschaftsplänen (Art. 19 Abs. 2 BayWaldG).

Zu 09 03/286 01

2002 gegenüber 2001:

700,0 Tsd. DM weniger: Angleichung an die zu erwartende Entwicklung.

Zu 09 03/331 02

Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln gemäß VO (EWG) Nr. 2081/93 und Nr. 2082/93 im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes für waldbauliche Maßnahmen - Restabwicklung.

2001 gegenüber 2000:

1.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:

2.000,0 Tsd. DM weniger: entsprechend dem zu erwartenden Anfall.

Zu 09 03/331 03

Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln gemäß VO (EWG) Nr. 2080/92 zur Kofinanzierung von Zuschüssen für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im Privatwald - Restabwicklung.

2001 gegenüber 2000:

2.318,0 Tsd. DM weniger entsprechend dem zu erwartenden Anfall.

09 03 Allgemeine Bewilligungen

09 03	Allg	emeine Bewilligungen				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
331 04-1	549	Zuweisungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 DES RATES (Programmplanung 2000-2006) Vgl. Vermerk zu 892 44.	14.118,0 (7.218,4)	14.118,0 (7.218,4)	Α	
		Gesamteinnahmen	21.820,0 (11.156,4)	19.120,0 (9.775,9)		7.113,0 13.978,6 7.970,6
		Ausgaben				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
536 01-7	549	Erstattungen zum Ausgleich des Mehraufwands für Aus- und Fortbildung sowie Forschung	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	Α	50,0
547 02-3	023	Maßnahmen für Aus- und Fortbildung für Fach- und Führungskräfte aus anderen Ländern Einseitig deckungsfähig zu Lasten 09 02/525 01.			A B C	2,9 5,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
653 02-3	549	Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften usw. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte)	2.670,0 (1.365,1)	2.670,0 (1.365,1)		2.670,0 2.349,6 2.476,2
685 02-5	174	Förderung forstlicher Forschungsvorhaben aus Bundesmitteln Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 251 02. Die Mittel sind übertragbar. Aus diesem Ansatz dürfen auch Personal- und Sachausgaben bestritten werden.			A	
685 11-4	549	Zuschüsse an forstliche Vereinigungen und Fachorganisationen	1.060,0 <i>(542,0)</i>	1.060,0 (542,0)		1.060,0 903,6 720,8
685 12-3	549	Zuschüsse für forstliche Ausstellungen Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben bestritten werden.	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)		130,0 101,5 102,4

Zu 09 03/331 04

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/2001 DES RATES aus dem EAGFL Abt. Garantie (Programmplanung 2000-2006) sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG bereitstellt.

Zu 09 03/536 01

Aus diesem Ansatz soll der Mehraufwand bei Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit den Universitäten ausgeglichen werden.

Zu 09 03/547 02

Aus diesem Ansatz sollen Maßnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forstwirtschaft gefördert werden.

Zu 09 03/653 02

Nach Art. 19 Abs. 4 und 5 BayWaldG können den Körperschaften Zuschüsse gewährt werden.

Zu 09 03/685 11	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschussempfänger		
Deutscher Forstwirtschaftsrat	30,0	30,0
Bayerischer Forstverein	15,0	15,0
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Landesverband	350,0	350,0
Bayern)		
4. Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in	80,0	80,0
Rosenheim		
5. Arbeitsgemeinschaft Holz	230,0	230,0
6. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)	350,0	350,0
7. Sonstige Empfänger	5,0	5,0
Zusammen	1.060,0	1.060,0

Zu Ziffer 1

Die Höhe des Beitrages bemisst sich nach der Zahl der von den einzelnen Bundesländern zu stellenden Vorstandsmitglieder; dem Freistaat Bayern stehen 4 Sitze zu.

7u 7iffer 2

Zuschüsse zur Herausgabe von Veröffentlichungen und zur Durchführung von Fachtagungen im Interesse der Fortbildung der Staatsforstbeamten und privaten Waldbesitzer.

Zu Ziffer 3

Zuschüsse zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben der Schutzgemeinschaft (Aufklärung der Öffentlichkeit über Bedeutung und Schutz des Waldes, Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes, Dokumentation über die Waldfunktionen, Durchführung des "Tag des Baumes").

Zu Ziffer 4:

Das Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim leistet eine bedeutende Schulungsarbeit für Fachkräfte der Holzbearbeitung.

7u 7iffer 5

Satzungsgemäßer Verwaltungskostenzuschuss an die Arbeitsgemeinschaft Holz.

Zu Ziffer 6:

Sicherung der Arbeitsfähigkeit des KWF durch Zuschüsse des Bundes und der Landesforstverwaltungen. Die Arbeit des KWF dient allen Waldbesitzarten und besteht darin, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik, der Arbeitsverfahren und -bedingungen, durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäßer Anwendung zu fördern.

Zu Ziffer 7:

Jahresbeiträge an verschiedene Vereinigungen.

09 03 Allgemeine Bewilligungen

09 03	Allgemeine Bewilligungen					
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	АВС	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
892 42-6	549	Investitionsförderungsmaßnahmen Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Art. 11 a der VO (EWG) Nr. 2081/93 DES RATES und Art. 14 der VO (EWG) Nr. 2082/93 DES RATES Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 331 02. Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.	2.000,0 (1.022,6)		A B C	1.000,0 8.600,5 4.964,1
892 43-5	549	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft aus EU-Mitteln gemäß Art. 6 der VO (EWG) Nr. 2080/92 DES RATES Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 331 03. Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.	1.882,0 (962,3)	1.882,0 (962,3)		4.200,0 8.646,9 9.946,5
892 44-4	549	Zuweisungen aus dem EAGFL zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 DES RATES Programmplanung 2000-2006 Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 331 04. Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.	14.118,0 (7.218,4)	14.118,0 (7.218,4)	A	

Zu 09 03/892 42

Der Ansatz dient zur Förderung von Maßnahmen nach dem Plan für die Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der EU-Strukturförderung von 1994 bis 2001 im Freistaat Bayern. Vorgesehen sind Maßnahmen der Standorterkundung sowie zur forstfachlichen Information und zur Verbesserung der Bewirtschaftung und Vermarktung durch Stärkung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse, der Verbesserung der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie der Forschung und technologischen Entwicklung in der Forstwirtschaft - Restabwicklung. Vgl. auch Erläuterungen zu 331 02.

Zu 09 03/892 43

Aus dem Ansatz werden Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Waldflächen nach den Forstlichen und Waldbaulichen Förderprogrammen als Kofinanzierung durch die EU gewährt - Restabwicklung. Vgl. auch Erläuterungen zu 331 03.

Zu 09 03/892 44

Die EU stellt zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG)Nr. 1257/2001 DES RATES aus dem EAGFL Abt. Garantie (Proprammplanung 2000-2006) sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG Mittel zur Verfügung.

Die komplementären Landesmittel aus dem Epl. 09 werden aus den einschlägigen Landesförderprogrammen bereitgestellt.

Zu 09 03/892 42, 892 43, 892 44 und TG 97

Übersicht über die finanzielle Förderung von Investitionen im Privat- und Körperschaftswald

Investitionen	2000 Tsd. DM	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
09 03/892 42			
Zuschüsse für forstwirtschaftliche	1.000,0	2.000,0	-
Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes - Restabwicklung			
09 03/892 43			
Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der	4.200,0	1.882,0	1.882,0
Landwirtschaft - Restabwicklung			
09 03/892 44 Zuschüsse für forstwirtschaftliche	_	14.118,0	14.118,0
Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen		14.110,0	14.110,0
Raumes und Beihilfen für			
Aufforstungsmaßnahmen in der			
Landwirtschaft 09 03/891 97 und 892 97			
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und	12.555,0	21.283,3	21.283,3
Maßnahmen des Waldschutzes im Körper-			
schaftswald und Privatwald	47.755.0	00.000.0	07.000.0
Zusammen	17.755,0	39.283,3	37.283,3
Außerdem sind auf Grund von		5.902,8	5.902,8
Verpflichtungsermächtigungen früherer Jahre		,	,
festgelegt bei 09 03/891 97 und 892 97			77 764 0
dazu in den Haushaltsjahren 2003 bis 2019			77.761,3

09 03 Allgemeine Bewilligungen

09 03	Ally	emeine Bewilligungen	,			
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Titelgruppen				
		85 Maßnahmen zur Förderung der Jagd Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus diesen Mitteln können die Ansätze bei 15 07 - 15 48, jeweils TG 81, verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01 bzw. die Isteinnahme bei 253 03.				
		Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Jagd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist. Vgl. Vermerk zu 09 10/682 04.				
428 85-7	549	Personalausgaben	8,4 (4,3)	8,4 (4,3)		8,4 34,1 8,4
547 85-3	549	Sachaufwand	119,8 (61,3)	119,8 <i>(61,3)</i>	A B C	119,8 18,6 22,1
683 85-7	549	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.900,0 (971,5)	1.900,0 <i>(971,5)</i>	A B C	1.900,0 1.981,9 1.846,9
812 85-1	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			Α	
893 85-3	549	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen			Α	
		Summe der Titelgruppe	2.028,2 (1.037,0)	2.028,2 (1.037,0)		2.028,2 2.034,6 1.877,4
		95 Forstliche Forschung Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.				
428 95-5	174	Personalausgaben			A B C	1.989,7 1.739,3
547 95-1	174	Sachbedarf und Unternehmerleistungen für die forstliche Forschung Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 286 01. Außerdem erhöht sie sich nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen bereitgestellten Mitteln.	4.464,9 (2.282,9)	4.464,9 (2.282,9)	A B C	4.464,9 978,3 1.021,9
		Aus diesen Ansätzen können die Ansätze bei 09 08/547 04 und 812 01 sowie bei 15 07 - 15 48, 15 51 jeweils TG 81 verstärkt werden.				
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.				
683 95-5	174	Zuschüsse im Rahmen der forstlichen Forschung			A C	70,0

Zu 09 03/85

Die Förderungsmaßnahmen der Jagd setzen sich aus den Einnahmen der Jagdabgabe (Titel 099 01) in Höhe von 1.900,0 Tsd. DM und aus Förderungsmitteln des Staates in Höhe von 128,2 Tsd. DM zusammen. Gefördert werden insbesondere:

- 1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes,
- 2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten,
- 3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verhinderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
- 4. das Berufsjägerwesen,
- 5. Maßnahmen und Einrichtungen zur Information, Aus- und Fortbildung der Jäger und der Jagdvorsteher sowie der für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständigen Organe,
- 6. das Jagdhundewesen,
- 7. die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" (Stifterrente It. Stiftungsgeschäft vom 3.2.1960),
- 8. Leistungen und Reisekosten für ehrenamtliche Fachberater (z.B. Landesjagdberater, Projektgruppenmitglieder),
- 9. sonstige Maßnahmen z.B. für Wildhege, Jagdschutz, Brauchtumspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Trophäenschauen. Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

Zu 09 03/428 85

Leistungen nach Art. 49 Abs. 3 S. 4 BayJG und § 30 Abs. 4 S. 2 AVBayJG.

Zu 09 03/547 85

Aus den Mitteln werden die Stifterrente des Freistaates Bayern für die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" sowie Sachkosten, insbesondere Reisekosten des Jagdberaters, Druck- und Papierkosten gezahlt.

Zu 09 03/683 85	2001	2002
Der Ansatz ist vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschüsse für Forschungszwecke	300,0	300,0
Zuschüsse für sonstige zentrale Zwecke	800,0	800,0
3. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e.V.	800,0	800,0
(Restaufkommen)		
Zusam	men 1.900,0	1.900,0

Zu 09 03/547 95

Der Ansatz dient zur Durchführung gezielter Vorhaben der angewandten forstlichen Forschung und Entwicklung. Im Mittelpunkt steht die Fortführung der Untersuchungen über die Waldökologie einschl. der Erhebung des Waldzustandes sowie die Forstliche Betriebswirtschaft. Wesentliche Arbeiten werden auf den Gebieten des Bodenschutzes und der Forsthydrologie, der Ertragslehre, der Waldarbeit sowie der Holzforschung durchgeführt.

		2001	2002
Der Ansatz ist vogesehen für		Tsd. DM	Tsd. DM
Waldkökologie		1.750,0	1.750,0
Forstliche Produktion/Betriebswirtschaft		1.464,9	1.464,9
Forstpolitik/Landnutzung		300,0	300,0
Waldschutz		250,0	250,0
Holzverwendung/-verwertung		300,0	300,0
Datenverarbeitung/-bearbeitung		400,0	400,0
	Zusammen	4.464,9	4.464,9

Weitere Mittel sind im Rahmen des Programms "Nachwachsende Rohstoffe" bei Kapitel 08 03 TG 54 und für die Waldschadensforschung bei Kapitel 14 03 TG 81 veranschlagt.

09 03 Allgemeine Bewilligungen

09 03	Allg	emeine Bewilligungen				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 95-9	174	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			Α	
		Summe der Titelgruppe	4.464,9 (2.282,9)	4.464,9 (2.282,9)		4.464,9 2.968,0 2.831,2
		97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes Titel der TG - ohne 684 97 - gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.				
519 97-3	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg	* * *	* * *	Α	
526 97-4	549	Kosten der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen, Forstbetriebsgutachten sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)		3.000,0 1.859,3 1.487,1
671 97-7	549	Ausgleichszahlungen und Entschädigungen nach Art. 23 und 24 des Waldgesetzes für Bayern			Α	
684 97-2	549	Zuschüsse für die Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg	95,0 (48,6)	95,0 (48,6)		95,0 83,6 78,9
685 97-1	549	Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	2.159,0 (1.103,9)	2.159,0 (1.103,9)	A B C	3.100,0 913,7 932,0
701 97-1	549	Kleine Neu-, Um-und Erweiterungsbauten bei der Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg	* * *	* * *	Α	
891 97-1	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.000,0 1.446,5 3.957,9
892 97-0	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald Kreditfinanziert. Vgl. Vermerke zu 892 42, 892 43 und 892 44. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 9.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 9.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	20.783,3 (10.626,3)	18.283,3 (9.348,1)		9.555,0 6.989,6 9.720,4
		Summe der Titelgruppe	28.537,3 (14.590,9)	26.037,3 (13.312,7)		18.750,0 11.360,0 16.205,4
		Gesamtausgaben	56.915,4 (29.100,4)	52.415,4 (26.799,6)	A B C	34.353,1 36.989,6 39.170,2
	1	ı	ı I			

Zu 09 03/526 97

Die zur Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes erforderlichen Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachen werden im Einvernehmen mit den Körperschaften von freiberuflichen Sachverständigen im Auftrag der Forstbehörden oder von diesen selbst erstellt (Art. 19 Abs. 2 BayWaldG).

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur rechtzeitigen Vergabe von Aufträgen an Sachverständige zur Ausarbeitung von Forstwirtschaftsplänen und Forstbetriebsgutachten, damit diese rechtzeitig bei Ablauf der bisherigen Pläne zur Verfügung stehen.

2001 gegenüber 2000:

500,0 Tsd. DM weniger: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 03/684 97

Die Mittel werden als Zuschüsse zu den Verwaltungskosten (Miete) der Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg Geschäftsstelle Scheyern gewährt.

Zu 09 03/685 97

Leistungen an ca. 178 forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

2001 gegenüber 2000:

941,0 Tsd. DM weniger: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 03/891 97

Veranschlagt sind die Ausgaben, die entsprechend der Zielsetzung des BayWaldG aufgrund der Landesförderprogramme für waldbauliche Maßnahmen zur Behebung von Katastrophenschäden sowie für die Schädlingsbekämpfung im Körperschaftswald anfallen. Vgl. auch Erläuterungen zu 892 42, 892 43 und 842 44.

Zu 09 03/892 97

Veranschlagt sind die Ausgaben, die entsprechend der Zielsetzung des BayWaldG aufgrund der Landesförderprogramme anfallen. Vgl. auch Erläuterungen zu 892 42, 892 43 und 842 44.

2001 gegenüber 2000:

8.728,3 Tsd. DM mehr: für ein Walderschließungsprogramm zur Verbesserung der Wirtschaftsbedingungen.

2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A Soll 2000 B Ist 1999 C Ist 1998 Tsd. DM
5	6
1.900,0 (971,5)	A 1.900,0 B 1.935,6 C 2.305,6
20,0 (10,2)	A 13,0
1.200,0 (613,6)	Α -
16.000,0 (8.180,7)	A 5.200,0
19.120,0 (9.775,9)	A 7.113,0
8,4 (4,3)	A 8,4 B 2.023,8 C 1.747,7
7.109,7 (3.635,1)	A 7.634,7 B 2.948,4 C 2.606,4
8.014,0 (4.097,5)	B 6.333,9 C 6.227,2
(19.062,6)	B 25.683,5 C 28.588,9
(26.799,6)	B 36.989,6 C 39.170,2
33.295,4 (17.023,7)	A 27.240,1

09 07	Fors	stliche Schulen				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
113 01-9	128	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen			A B	 1,1
119 49-7	128	Vermischte Einnahmen			A B C	1,0 0,6
124 01-6	128	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	27,5 22,2 25,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
256 12-3	128	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) Vgl. Vermerk zu 425 12.			Α	
271 01-7	128	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen			Α	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
356 01-5	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock Vgl. Vermerk zu 701 01.	272,0 (139,1)	832,0 (425,4)	A B	200,0 60,0
356 02-4	950	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung Vgl. Vermerk zu 701 01.	1.088,0 (556,3)	3.328,0 (1.701,6)	A B	800,0 56,0
		Gesamteinnahmen	1.387,0 (709,2)	4.187,0 (2.140,8)	A B C	1.027,5 140,3 26,5
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-5	128	Bezüge der planmäßigen Beamten	848,3 (433,7)	865,2 (442,4)	A B C	1.224,0 807,1 1.098,0
422 11-3	128	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe			Α	5,0
422 31-9	128	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)			A C	43,0 57,4
425 01-2	128	Vergütungen der Angestellten	146,3 <i>(74,8)</i>	149,8 (76,6)	A B C	166,0 139,7 134,9

Vorbemerkung zu Kapitel 09 07

Aufgaben der forstlichen Schulen:

- 1. Bayerische Forstschule in Lohr a. Main: Staatliche Lehrstätte für die forsttechnische Aus- und Fortbildung des Personals (Beamte und Angestellte) der Staatsforstverwaltung.
- 2. Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a. Main: Ausbildung von forstlichen Fachkräften für kommunale und private Forstbetriebe, forstliche Vereinigungen und Unternehmen.
- 3. Bayerische Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg Geschäftsstelle Scheyern: Aus- und Fortbildung der privaten Waldbesitzer, insbesondere der Waldbauern und deren Personal. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal und stellt das Schul- und Unterkunftsgebäude, soweit vertraglich mit dem Schulverein vereinbart.
- 4. Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abteilung Forsten -: Allgemeine Aus- und Fortbildung des Forstpersonals, insbesondere in Führungsfragen und Beratungsangelegenheiten. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal, der Sachaufwand wird aus dem Epl. 08 bestritten.

Zu	09 07/124 01	2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2.	Èinnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	20,0	20,0
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4.	Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
	Zusammen	27.0	27.0

Zu 09 07/356 01

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme werden die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen zu 20 v. H. gedeckt.

Zu 09 07/356 02

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung. Aus der Einnahme werden die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen zu 80 v. H. gedeckt.

Zu 09 07/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 15 Bedienstete	5,9	5,9

Zu 09 07/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
11	2	3	4	5		6
425 11-0	128	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Vgl. Vermerk zu 09 02/425 11.			Α	
425 12-9	128	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 256 12. Die Mittel sind übertragbar.			А	
425 17-4	128	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 4 HG			Α	
425 41-4	128	Überstundenvergütungen für Angestellte Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.			Α	
426 01-1	128	Löhne der Arbeiter	82,0 (41,9)	84,0 (42,9)	A B C	88,4 70,4 69,0
426 30-6	128	Löhne der Arbeiter	465,2 (237,9)	475,9 (243,3)	A B C	257,0 260,8 244,0
427 01-0	128	Beschäftigungsentgelte	11,0 (5,6)	9,0 (4,6)	A B C	11,0 6,0 5,0
451 01-9	128	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung			Α	
453 01-7	128	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.			A C	2,0
459 01-1	128	Prüfungsvergütungen	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	70,0 53,8 69,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-7	128	Geschäftsbedarf	22,3 (11,4)	24,7 (12,6)	A B C	24,6 14,0 17,6
512 01-6	128	Bücher und Zeitschriften	13,4 (6,9)	13,5 (6,9)	A B C	9,8 14,7 11,5
513 01-5	128	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	30,2 (15,4)	32,4 (16,6)	A B C	34,0 26,3 13,1
515 01-3	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	70,4 (36, <i>0</i>)	79,4 (40,6)	A B C	49,2 72,9 73,7
517 01-1	128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	27,8 (14,2)	28,0 (14,3)	A B C	40,4 37,1 39,9
517 05-7	128	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	38,0 (19,4)	40,4 (20,7)	A B C	36,5 31,3 29,0

Zu 09 07/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 07/426 30

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Mehr wegen Umsetzung von zwei Lehrmeistern vom Forstamt Geiselfeld an die Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg.

Zu 09 07/513 01			2001	2002
			Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Entgelte für Postdienstleistungen		4,0	4,0
2.	Laufende Fernmeldekosten		23,9	26,1
3.	Mieten, Wartung und Sonstiges		2,3	2,3
		Zusammen	30,2	32,4

Zu	09 07/515 01	2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	30,4	38,4
2.	Wartung und Reparaturen	40,0	41,0
	Zusammen	70.4	79.4

2001 gegenüber 2000:

21,2 Tsd. DM mehr: für Einrichtung eines Sozialraumes und eines Aufenthaltsraumes für Schüler, Ersatzbeschaffung von Stühlen und Tischen für die Aula.

Zu 09 07/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

12,6 Tsd. DM weniger: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 07/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung		27,3	28,4
Beleuchtung und elektrische Kraft		10,7	12,0
	Zusammen	38,0	40,4

09 07	Fors	stliche Schulen				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-9	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Vgl. Vermerk zu 09 02/519 01.			A C	56,5
524 01-2	128	Lehr- und Lernmittel	48,5 (24,8)	50,9 (26,0)	A B C	52,9 35,9 51,7
527 01-9	128	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22,6 (11,6)	22,7 (11,6)	A B C	16,0 14,7 10,1
546 49-0	128	Vermischte Verwaltungsausgaben	11,8 <i>(6,0)</i>	13,0 (6,6)	A B C	1,0 9,5 3,7
		Baumaßnahmen				
701 01-7	128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Die Ausgabebefugnis bei 701 01 und 710 00 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01 und 356 02. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	160,0 <i>(81,8)</i>	160,0 <i>(81,8)</i>	A	
710 00-7	128	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) Vgl. Vermerk zu 701 01. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	1.200,0 (613,6)	4.000,0 (2.045,2)	A B	1.000,0 70,0
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-3	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	30,5 (15,6)	30,5 (15,6)	A B C	30,5 260,1 11,2
		Gesamtausgaben	3.298,3 (1.686,4)	6.149,4 (3.144,1)		3.159,3 1.924,3 1.997,4

Zu 09 07/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000: 10,8 Tsd. DM mehr: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf einschl. Jagdaufwandsentschädigung.

Zu 09 07/701 01	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Forstschule Lohr a. Main:	100. D.W	100. 5
Sanierung der sanitären Einrichtungen im UG, Erneuerung der Heizungsanlage	160,0	160,0
Zu 09 07/812 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Der Ansatz ist vorgesehen für		
Zusammentragmaschine	20,0	-
Ersatzbeschaffung eines Kopierers	-	20,0
Ersatzbeschaffung von Rechnern und Peripheriegeräten	10,5	10,5
Zusammen	30,5	30,5

09 07 Forstliche Schulen Soll 2000 FKZ 2001 2002 В Ist 1999 Titel Zweckbestimmung Tsd. DM С Tsd. DM Ist 1998 (Tsd. Euro) (Tsd. Euro) Tsd. DM 2 4 5 6 **Abschluss** 27,0 27,5 Verwaltungseinnahmen u. dgl. 27,0 (13,8)(13,8)В 24,3 26,5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere 1.360,0 4.160,0 1.000,0 Α Finanzierungseinnahmen (695, 4)(2.127,0)В 116,0 Gesamteinnahmen 1.387,0 4.187,0 1.027,5 Α (2.140,8) (709, 2)В 140,3 С 26,5 Personalausgaben 1.622,8 1.653,9 1.864,4 (829, 7)(845, 6)1.337,8 В 1.679,4 285,0 305,0 Sächliche Verwaltungsausgaben Α 264,4 256,4 (145, 7)(155,9)В С 306,8 4.160,0 Baumaßnahmen 1.360,0 Α 1.000,0 (695, 4)(2.127,0) В 70,0 С Sonstige Sachinvestitionen 30,5 30,5 30,5 (15, 6)(15,6)В 260,1 11,2 Gesamtausgaben 3.298,3 6.149,4 3.159,3 (3.144,1) (1.686, 4)В 1.924,3 1.997,4 Zuschuss 1.911,3 1.962,4 2.131,8 (977, 2)(1.003,4)В 1.784,0 С 1.970,9

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

09 08	Lan	desanstalt für Wald und Forstwirtschaft				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (<i>Tsd. Euro</i>)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 01-9	174	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte Vgl. Vermerk zu 547 04.	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	55,0 50,9 48,0
113 01-7	174	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	3,0 (1,5)	4,0 (2,0)	A B C	2,5 8,6 15,7
119 01-1	174	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3,5 (1,8)	3,5 (1,8)	A B C	3,5 0,7 5,3
119 49-5	174	Vermischte Einnahmen			A B C	2,3 8,4
124 01-4	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8,5 (4,3)	8,7 <i>(4,4)</i>	A B C	5,6 8,5 5,6
132 01-4	174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen			Α	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
256 12-1	174	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) Vgl. Vermerk zu 425 12.			A B C	22,1 14,0
271 01-5	174	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen			Α	
282 05-8	174	Zuschüsse und Spenden zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.			Α	
286 01-8	174	Erstattungen der EU Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.			A	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
342 02-9	174	Zuschüsse für Investitionen zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.			Α	
356 01-3	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock			Α	
		Gesamteinnahmen	16,0 (8,2)	17,2 (8,8)		66,6 93,1 97,0

Vorbemerkung zu Kapitel 09 08

Aufgaben der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft:

- Praxisbezogene Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Waldökologie und der Forstwirtschaft
- Anlage und Betreuung langfristiger Versuche der Staatsforstverwaltung
- Dokumentation von forstlichen Forschungsergebnissen
- Erfassung der Waldschadenssituation und andere Inventuren
- Prognose von Waldkrankheiten sowie Mitwirkung bei der Organisation bzw. Durchführung unumgänglicher Bekämpfungsmaßnahmen
- Umsetzung von Forschungsergebnissen in anwendungsreife forstliche Verfahren und Mitwirkung bei deren Einführung
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Richtlinien und Merkblättern für den forstlichen Betrieb
- Erstellung von Fachgutachten für und Beratung der Behörden der Staatsforstverwaltung
- Mitwirkung bei der forstlichen Aus- und Fortbildung des Personals der Staatsforstverwaltung und von Stipendiaten
- Konkrete Einzelaufträge des Staatsministeriums.

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft ist derzeit gegliedert in die Sachgebiete:

L. Leitung und Verwaltung

(Grundsatzfragen der Forschung, Kuratoriumsangelegenheiten, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Forschungsdokumentation, allgemeine Verwaltung)

I. Forstpolitik und zentrale Dienste

(Forstpolitik, Jagdgesetz, Waldgesetz, EU-Angelegenheiten, Waldzustandserhebung, chemisches Zentrallabor, Informationsverarbeitung)

II. Standort und Umwelt

(Standort, Waldernährung, Vegetation, Stoffhaushalt, Bodenschutz, Bodendauerbeobachtung, Waldbodeninventur, Forsthydrologie, Wassernutzung und Wasserqualität, Moorhydrologie, Stoffdeposition, Immissionsschutz, Bioindikation, Waldklimastationen)

III. Waldbau und Forstplanung

(Waldbau, Waldwachstum, Inventuren, Forstplanung, Schutzwald, Waldfunktionsplanung, forstliche Landesplanung, forstliche Fernerkundung, forstliche Saatgutprüfung)

IV. Betriebswirtschaft und Waldarbeit

(forstliche Betriebswirtschaft, Testbetriebsnetz Forstwirtschaft, Holzvermarktung, Holzenergie, Anbau schnellwachsender Baumarten, Waldarbeit und Forsttechnik, Walderschließung, Ergonomie und Verfahrenstechnik, Arbeitsstudien, Holzerntetarife, Lohnformen)

V. Waldökologie und Waldschutz

(Natur- und Artenschutz im Wald, Naturschutzrecht, Naturwaldreservate, Wildökologie, zoologischer Waldschutz, Phytopathologie, forstliche Versuchsgärten)

Angeschlossen sind 7 Arbeitsgruppen und 35 Projektgruppen z. T. gemeinsam mit Personal der Technischen Universität München.

Zu 09 08/111 01

2001 gegenüber 2000:

54,0 Tsd. DM weniger: wegen Verlagerung der Saatgutprüfstelle in das Unternehmen Bayerische Staatsforsten, Bayerische Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht.

Zu	09 08/124 01	2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,5	8,7
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4.	Sonstige Einnahmen	-	-
	Zusamme	en 8.5	8.7

09 08	Lan	desanstalt für Wald und Forstwirtschaft				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-3	174	Bezüge der planmäßigen Beamten	3.232,6 (1.652,8)	3.297,0 (1.685,7)	A B C	2.829,0 2.833,3 2.843,9
422 11-1	174	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	50,9 (26, <i>0</i>)	51,9 (26,5)	A B	216,0 48,4
422 26-4	174	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge			A B	106,8
422 31-7	174	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.587,0 (811,4)	1.616,4 (826,5)	A B C	76,0 362,0 201,6
422 41-5	174	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte			Α	
425 01-0	174	Vergütungen der Angestellten	2.418,4 (1.236,5)	2.476,2 (1.266,1)	A B C	2.178,5 2.295,2 2.108,2
425 11-8	174	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Vgl. Vermerk zu 09 02/425 11.	300,0 (153,4)	300,0 <i>(153,4)</i>	A B C	522,0 226,2 306,8
425 12-7	174	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 256 12. Die Mittel sind übertragbar.			A	
<u>425 15-4</u>	174	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)			A B	80,2
425 17-2	174	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG			A B C	14,6 28,4
425 41-2	174	Überstundenvergütungen für Angestellte Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.			A C	0,2
426 01-9	174	Löhne der Arbeiter	305,0 <i>(155,9)</i>	315,0 <i>(161,1)</i>	A B C	310,0 279,2 335,1
<u>426 05-5</u>	174	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)			A B	67,8
428 03-5	174	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.			A B C	11,6 6,0
451 01-7	174	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	17,0 14,2 14,3
451 01-7	174				В	

E	Erläuterungen	
Zu 09 08/422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 43 Bedienstete	8,8	8,8
Zu 09 08/422 11		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 2 Bedienstete	0,4	0,4

Zu 09 08/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 08/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 08/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 08/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 08/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 08/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 08/428 03

Landesanteile zur Sozialversicherung, Taschengeld sowie Kosten der Unterkunft und Verpflegung.

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

09 08	Lan	desanstalt für Wald und Forstwirtschaft				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
453 01-5	174	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.			A B C	11,6 20,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-5	174	Geschäftsbedarf	108,0 <i>(55,2)</i>	113,6 (58,1)		81,3 94,9 40,4
512 01-4	174	Bücher und Zeitschriften	25,0 (12,8)	26,1 (13,3)	A B C	23,3 27,7 31,0
513 01-3	174	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	115,3 <i>(59,0)</i>	116,5 (59,6)		121,0 90,4 90,3
514 01-2	174	Haltung von Dienstfahrzeugen	73,9 (37,8)	77,3 (39,5)	A B C	60,0 60,1 41,5
515 01-1	174	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	294,3 (150,5)	294,3 (150,5)		338,6 257,0 31,5
517 01-9	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6,0 (3,1)	6,2 (3,2)		5,7 5,8 4,6
517 05-5	174	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft			Α	
518 01-8	174	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume			Α	
518 11-6	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4,0 (2,0)	4,2 (2,1)	A B C	3,8 0,8
519 01-7	174	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Vgl. Vermerk zu 09 02/519 01.			Α	
527 01-7	174	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	411,6 <i>(210,4)</i>	433,6 (221,7)		136,1 137,0 116,6
532 11-8	174	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen			Α	
546 49-8	174	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,8 (3,5)	7,4 (3,8)	A B C	4,8 9,4 7,7

Zu 09 08/511 01

2001 gegenüber 2000:

26,7 Tsd. DM mehr: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu	09 08/513 01		20 0 Tsd. D		2002 Tsd. DM	
1. 2. 3.	Entgelte für Postdienstleistungen Laufende Fernmeldekosten Mieten, Wartung und Sonstiges	Zusammen	31 76	,6 ,9 ,8	29,4 78,1 9,0 116,5	
		Zusammen		•		
Zu	09 08/514 01		200		2002	
	D. C. L. C. W.		Tsd. D		Tsd. DM	
1.	Betriebsstoffe		45		47,8	
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	7	28		29,5	
		Zusammen	73	,9	77,3	
Kos	samtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		73	,9	77,3	
	sonalausgaben		440	-	-	
	schaffung von Dienstfahrzeugen sgaben für Leasing/Miete		112,9 4,0		53,3 4,2	
Aus	sgaben for Leasing/Micte	Zusammen	190		134,8	
			100	,0	104,0	
Bes	stand an Dienstfahrzeugen:	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.2. gesamt	.2000 davon geleast/ gemietet
Per	sonenkraftwagen einschließlich Kombis	5	5	5	5	- 1
Las	tkraftwagen	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 38 (38)

Zu	09 08/515 01		2001	2002
			Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		141,8	131,3
2.	Wartung und Reparaturen		152,5	163,0
	Z	usammen	294,3	294,3

2001 gegenüber 2000:

44,3 Tsd. DM weniger: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 08/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 09 08/527 01

2001 gegenüber 2000:

275,5 Tsd. DM mehr für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Bundeswaldinventur.

Zu 09 08/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Jagdaufwandsentschädigung und sonstige vermischte Ausgaben.

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

09 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft					
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1 547 04-0	174	Sachaufwand für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehr- bzw. Isteinnahmen bei 111 01, 282 05, 286 01 sowie 342 02 und nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bereitgestellten Mitteln. Aus diesem Ansatz dürfen auch Personalausgaben bestritten werden. Vgl. Vermerk zu 09 03/547 95.	717,0 (366,6)	5 638,0 (326,2)		536,5 529,1 432,1
		Baumaßnahmen				
701 01-5	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten			Α	
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	174	Erwerb von Dienstfahrzeugen	112,9 <i>(</i> 57,7)	53,3 (27,3)		33,8 28,3
812 01-1	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 282 05, 286 01 sowie 342 02 und nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bereitgestellten Mitteln. Vgl. Vermerk zu 09 03/547 95. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	909,8 (465,2)	969,4 (495,6)		988,9 657,0 712,8
000 00 0	000	Besondere Finanzierungsausgaben	2.0	4.0		44.0
980 02-6	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	3,0 <i>(1,5</i>)	4,0 (2,0)	A	11,0
		Gesamtausgaben	10.697,5 (5.469,5)	10.816,4 (5.530,3)	АВС	8.489,5 8.251,6 7.374,2

Zu 09 08/547 04	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Der Ansatz ist vorgesehen für	40.0	47.0
Wildökologie und Jagd Zentrallabor	16,0 150,0	17,0 153,0
Standort/Düngung	42,0	47,0
Waldklimastationen	155,0	163,0
Waldbau	100,0	105,0
Bundeswaldinventur	129,0	22,0
Betriebswirtschaft, Forsttechnik, Holzverwendung Naturwaldreservate, Naturschutz	50,0	51,0
Schädlingsbekämpfung	41,0 34,0	46,0 34,0
Zusam		638,0
	,-	, .
Zu 09 08/811 01		
2001		Tsd. DM
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:	ictura	
1 Kombi-Bus 51 kW, Diesel, 5-türig, Baujahr 1996, Fahrle am 1.2.2000 120 000 km	isturig	
1 Werkstattwagen mit Aufbauten, Allrad, 64 kW, 5-türig, B	aujahr 1995,	
Fahrleistung am 1.2.2000 172 000 km	•	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Kombi-Bus- bis zu 51 kW, Diesel, 5-türig 1 Werkstattwagen mit Aufbauten, Allrad, bis zu 64 kW, 5-t	riiria	52,9 60,0
1 Werkstattwagen mit Aufbauten, Alliau, bis zu 04 kW, 5-t	Zusammen	112,9
		,e
2002		Tsd. DM
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen: 1 Kombi-Bus 62 kW, Diesel, 5-türig, Baujahr 1997, Fahrle	istuna	
am 1.2.2000 90 000 km	lotarig	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Kombi-Bus, bis zu 62 kW, Diesel, 5-türig		53,3
Zu 09 08/812 01	2001	2002
Front-hopphoffungen	Tsd. DM	Tsd. DM
Ersatzbeschaffungen Analysegeräte für das Zentrallabor	420,6	427,7
Geräte für die Waldklimastationen	170,0	170,0
2 GPS-Geräte	41,2	43,5
davon 1 für die Bundeswaldinventur, Dendrometer,		
Kopiergeräte	41,2	64,7
1 Copy Printer mit Falzautomat und Zusammentragmasch		262 5
PC und Workstations Zusam	236,8 men 909,8	263,5 969,4
Zusani	111611 303,0	909,4

09 08	Land	desanstalt für Wald und Forstwirtschaft				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	16,0 (8,2)	17,2 (8,8)	B C	66,6 71,0 83,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	(-)	- (-)	A B C	- 22,1 14,0
		Gesamteinnahmen	16,0 (8,2)	17,2 (8,8)	A B C	66,6 93,1 97,0
		Personalausgaben	7.909,9 (4.044,3)	8.072,5 (4.127,4)	B C	6.148,5 6.351,1 5.864,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.761,9 (900,8)	1.717,2 (878,0)	B C	1.307,3 1.215,2 796,5
		Sonstige Sachinvestitionen	1.022,7 (522,9)	1.022,7 (522,9)	B C	1.022,7 685,3 712,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	3,0 (1,5)	4,0 (2,0)	B C	11,0 - -
		Gesamtausgaben Zuschuss	10.697,5 (5.469,5)	10.816,4 (5.530,3)	B C	8.489,5 8.251,6 7.374,2
			10.681,5 (5.461,4)	10.799,2 (5.521,5)		8.422,9 8.158,5 7.277,2

09 09	Nati	onalpark Bayer. Wald				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 01-7	185	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte			A B	0,1
112 01-6	185	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder			Α	
113 01-5	185	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	5,0 2,0 4,4
119 01-9	185	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)		3,0 12,7 3,7
119 49-3	185	Vermischte Einnahmen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 7,9 6,1
124 01-2	185	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Einnahmen aus Parkgebühren dürfen bis zur Höhe von 250,0 Tsd. DM den Ausgaben bei 653 03 zugeführt werden.	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)		860,0 844,5 218,1
125 01-1	185	Einnahmen aus der Verwertung von Holz An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Forstverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Staatsforstverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstat- tungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.	5.200,0 (2.658,7)	5.200,0 (2.658,7)		4.200,0 7.379,2 8.544,9
125 19-1	185	Vermischte Betriebseinnahmen An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Forstverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der Staatsforstverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)		198,0 240,9 212,5
132 01-2	185	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen			A B C	51,3 13,0

Vorbemerkung zu Kapitel 09 09

Aufgaben der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald:

Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks,

Pflege, Erhaltung und Schutz des Staatswaldes im Bereich des Nationalparks,

Schutz und Pflege der Pflanzenwelt und der freilebenden Tierwelt einschl. Wildstandsregulierung,

Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Forschung sowie bei der Jugend- und Erwachsenenbildung,

Aufgaben der unteren Forstbehörde.

Im Kapitel 09 09 sind die Einnahmen und Ausgaben des Nationalparks Bayerischer Wald einschl. des Pflegebetriebs im Nationalparkbereich zusammengefaßt.

Zu	09 09/124 01	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnt (einschließlich Betriebskosten)		50,0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.		100,0
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigeräte, Fahrzeuge usw.		-
4.	Sonstige Einnahmen	485,0	500,0
	·	Zusammen 650.0	650.0

2001 gegenüber 2000:

210,0 Tsd. DM weniger: Angleichung an die Istentwicklung.

Zu 09 09/125 01

Die Einnahmen aus der Holzverwertung werden entsprechend dem zu erwartenden Einschlag und nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage veranschlagt.

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

09 09	Nati	onalpark Bayer. Wald				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
241 01-0	185	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende Vgl. Vermerk zu 428 02.			A B C	16,5 17,7
251 01-7	185	Zuweisungen vom Bund für Sozialaufgaben Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 542 11 und 542 12 zugeführt werden.			A	
256 12-9	185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) Vgl. Vermerk zu 425 12.			A B	31,5
256 31-6	185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter) Vgl. Vermerk zu 426 31.			A	
282 02-9	185	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 542 11, 542 12 und 653 03 zugeführt werden.			A B C	10,0 20,0
282 03-8	185	Zuweisungen Dritter zur Durchführung von Forschungsaufgaben Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 425 11, 426 30, 542 11, 542 12, 790 11 und 812 01 zugeführt werden.			A	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
342 01-8	185	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaßnahmnen Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 701 01, 721 60, 790 11 und 812 01 zugeführt werden.			A B	50,0
356 01-1	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock			Α	
		Gesamteinnahmen	6.061,0 (3.098,9)	6.061,0 (3.098,9)	A B C	5.271,0 8.646,6 9.040,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-1	185	Bezüge der planmäßigen Beamten	2.646,2 (1.353,0)	2.699,1 (1.380,0)	A B C	1.612,0 2.517,8 2.348,3
422 11-9	185	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe			A C	22,0 17,7
422 31-5	185	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	319,2 (163,2)	325,6 (166,5)	A B C	133,0 303,7 180,9
]	1				

Erläuterungen						
7. 00.001400.04						
Zu 09 09/422 01 Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	2001	2002				
Bezage chachineshen zalagen and zawendangen.	Tsd. DM	Tsd. DM				
Davon						
Aufwandsentschädigungen	-	-				
Dienstkleidungszuschüsse für 35 Bedienstete	12,7	12,7				

Zu 09 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

09 09	Nati	onalpark Bayer. Wald				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 01-8	185	Vergütungen der Angestellten	1.990,7 (1.017,8)	2.038,1 (1.042,1)	A B C	1.655,7 1.831,2 1.723,1
425 11-6	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Zu Lasten dieser Mittel können bis zu 2 unbefristete Verträge in den Vergütungsruppen Vc und VIb BAT bis zum Freiwerden entsprechender Angestelltenstellen abgeschlossen werden. K.w. entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Angestelltenstellen bei Kap. 09 09. Vgl. Vermerke zu 282 03 und 09 02/425 11.	163,3 (83,5)	167,3 (85,5)	A	156,0
425 12-5	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 256 12. Die Mittel sind übertragbar.			В	31,7
<u>425 15-2</u>	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)			Α	
425 17-0	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG			A B C	37,7 26,3
425 41-0	185	Überstundenvergütungen für Angestellte Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.			Α	
426 01-7	185	Löhne der Arbeiter	235,0 (120,2)	242,0 (123,7)		227,7 192,6 182,0
<u>426 05-3</u>	185	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)			Α	
426 30-2	185	Löhne der Arbeiter K.w. 910,0 Tsd. DM (Mittel für die vom Staatlichen Sägewerk Spiegelau übernommenen Arbeiter) entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Arbeiterstellen bei Kap. 09 09. Gegenseitig deckungsfähig mit 518 22, 542 11 und 542 12. Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03 und 342 01.	8.650,0 (4.422,7)	8.700,0 (4.448,2)		8.910,0 7.603,9 7.081,4
426 31-1	185	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter) Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 256 31. Die Mittel sind übertragbar.			A	
427 01-6	185	Beschäftigungsentgelte	126,0 (<i>64,4</i>)	130,0 (66,5)		122,3 41,4 28,3
427 41-8	185	Praktikantenvergütungen	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	1,0 1,6
428 02-4	185	Ausgaben für Zivildienstleistende Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 241 01. Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.			A B C	37,4 36,8

Zu 09 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 09/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 09 09/426 30

Zeit- und Stücklöhne, Lohnzulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

09 09	Nati	onalpark Bayer. Wald				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
428 03-3	185	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)		39,0 30,0 31,0
451 01-5	185	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	4,7 (2,4)	4,7 (2,4)	A B C	4,7 3,9 3,9
453 01-3	185	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.			A B C	41,9 36,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-3	185	Geschäftsbedarf	60,6 (31,0)	62,4 (31,9)		35,3 51,8 42,6
512 01-2	185	Bücher und Zeitschriften	17,4 (8,9)	19,1 <i>(9,8)</i>	A B C	13,9 13,6 11,9
513 01-1	185	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	170,0 <i>(</i> 86,9)	172,0 (87,9)	A B C	147,2 110,4 100,9
515 01-9	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	160,0 (81,8)	165,0 (84,4)	A B C	115,2 60,2 88,0
517 01-7	185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	185,0 (94,6)	200,0 (102,3)	A B C	185,0 159,8 137,7
517 05-3	185	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	180,0 (92,0)	220,0 (112,5)	_	167,7 126,4 108,9
518 22-1	185	Mieten und Pachten für Zwecke des Nationalparks einschließlich Forstbetrieb Vgl. Vermerk zu 426 30.	240,0 (122,7)	250,0 (127,8)	A B C	25,0 168,5 129,5
519 01-5	185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Vgl. Vermerk zu 09 02/519 01.			A B C	246,9 356,8
523 01-9	185	Bibliotheken der Informationszentren	5,7 (2,9)	6,0 (3,1)	A B C	4,8 3,4 3,1
527 01-5	185	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	210,0 (107,4)	215,0 (109,9)		193,5 164,0 177,6
531 11-7	185	Fachveröffentlichungen	226,0 (115,6)	226,0 (115,6)	A B C	226,0 190,7 489,1
542 11-4	185	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03, 426 30 und 790 11.	1.009,0 (515,9)	1.124,0 (574,7)		775,0 973,2 1.077,3

Zu 09 09/428 03

Landesanteile zur Sozialversicherung, Taschengeld sowie Kosten der Unterkunft und Verpflegung.

Zu 09 09/511 01

2001 gegenüber 2000:

25,3 Tsd. DM mehr: für den EDV-Bereich.

Zu	09 09/513 01		2001	2002
			Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Entgelte für Postdienstleistungen		30,0	31,0
2.	Laufende Fernmeldekosten		135,0	135,0
3.	Mieten, Wartung und Sonstiges		5,0	6,0
		Zusammen	170,0	172,0

2001 gegenüber 2000:

22,8 Tsd. DM mehr: für die Aufgabenmehrung im Erweiterungsgebiet.

Zu	09 09/515 01	2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	85,0	85,0
2.	Wartung und Reparaturen	75,0	80,0
	Zusa	mmen 160,0	165,0

2001 gegenüber 2000:

44,8 Tsd. DM mehr: für Ersatzbeschaffungen von EDV-Geräten.

Zu 09 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 09 09/517 05			2001	2002
			Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung		65,0	70,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft		115,0	150,0
		Zusammen	180,0	220,0

2001 gegenüber 2000:

12,3 Tsd. DM mehr: für die Inbetriebnahme der Info-Stelle Mauth und des Jugendcamps Zwieselerwaldhaus.

Zu 09 09/518 22

Anmietung von waldarbeitereigenen Maschinen für Nationalparkmaßnahmen, Anpachtung von Wiesen u.ä.

2001 gegenüber 2000:

215,0 Tsd. DM mehr: Angleichung an den jährlichen Bedarf.

Zu 09 09/523 01

Beschaffung von Fachbüchern und -zeitschriften für die Büchereien der Informationszentren.

Zu 09 09/531 11

Fertigung und Druck einer Nationalparkschriftenreihe, von Nationalparkführern sowie spezieller Faltblätter mit Fachinformationen für die Besucher des Nationalparks Bayerischer Wald.

Zu 09 09/542 11 und 542 12

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Jagdaufwandsentschädigungen. Davon stehen bis zu 3,0 Tsd. DM für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung.

2001 gegenüber 2000:

1.793,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:

294,0 Tsd. DM mehr: für den Mehreinschlag von borkenkäferbefallenem Holz, die Unterhaltung der Erholungseinrichtungen im Erweiterungsgebiet, Verkehrssicherungsmaßnahmen nach der Borkenkäferkalamität und die Durchführung der Waldinventur.

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

09 09	Nati	onalpark Bayer. Wald				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
542 12-3	185	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03 und 426 30.	3.759,0 (1.921,9)	3.938,1 (2.013,5)	A B C	2.200,0 5.113,8 3.784,0
546 49-6	185	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,3 (1,2)	2,4 (1,2)	A B C	1,9 0,9 0,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
653 03-9	185	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. Vermerk zu 124 12 und 282 02.			A B C	250,0 250,0
		Baumaßnahmen				
701 01-3	185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Vgl. Vermerk zu 342 01.	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)		375,0 323,9 341,1
710 00-3	185	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) Vgl. Vermerk zu 342 01.			A B	 47,4
751 08-5	185	Sachaufwand für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten Gegenseitig deckungsfähig mit 751 09.			A B	13,0
751 09-4	185	Unternehmerleistungen für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten Vgl. Vermerk zu 751 08.			A B	4,0
790 11-3	185	Sonstige Baumaßnahmen im Nationalparkbereich Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 70,0 Tsd. DM zu Lasten 542 11.	129,4 (66,2)	100,0 <i>(51,1)</i>	A B C	87,5 180,9 37,9
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 11-8	185	Erwerb von Betriebsfahrzeugen Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 60,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 60,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	230,0 (117,6)	230,0 (117,6)	A B C	228,0 187,0 315,3
	I	I I	ı I		l	

Zu 09 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 09 09/653 03

Beitrag der Nationalparkverwaltung Bayer. Wald zum öffentlichen Nahverkehr im unmittelbaren Randbereich des Nationalparks Bayer. Wald, um den Park vom Befahren mit Personenkraftwagen zu entlasten.

Zu 09 09/701 01		200 Tsd. DN		2002 Tsd. DM	
Der Ansatz ist vorgesehen für Betriebshof Altschönau:					
Einbau einer Zentralheizung, Maßnahmen zur Energieeinsparung und Erhöhung der Arbeitssicherheit		300,	0	300,0	
Zu 09 09/790 11		200 Tsd. DN		2002 Tsd. DM	
Der Ansatz ist vorgesehen für		130. Di	′'	TOG. DIVI	
Umrüstung der Schrankenanlagen an den Großparkplät wegen Einführung des Euro	zen	129,	4	-	
Umgriffsgestaltung am Wessely-Haus und Betriebshof Kreuzstraßl			-	100,0	
	mmen	129,	4	100,0	
Zu 09 09/811 11					
2001			7	Гsd. DM	
Erstbeschaffung Ersatzbeschaffung				-	
Zu ersetzen:					
1 Pkw mit Sonderausstattung, 51 kW, 5-türig, Baujahr 19 am 1.2.2000 135 000 km	995, Fahrle	istung			
1 Schlepper mit Sonderausstattung, 38 kW, Baujahr 197	' 8				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen: 1 Pkw mit Sonderausstattung, bis zu 51 kW, 5-türig				50,0	
1 Mehrzweckfahrzeug mit Sonderausstattung, bis zu 50		usammen		180,0 230,0	
	20	Joanninen		230,0	
2002					
 Erstbeschaffung Pkw mit Sonderausstattung bis 50 kW, 5-türig für Einri 	chtungen ir	n		46,0	
Erweiterungsgebiet des Nationalparks Bayer. Wald 2. Ersatzbeschaffung	-				
Zu ersetzen: 1 Pkw mit Sonderausstattung, 59 kW, 5-türig, Baujahr 19	993 Fahrle	istuna am			
1.2.2000 140 000 km 1 Kombi-Bus, 57 kW, 4-türig, Baujahr 1994, Fahrleistung		-			
170 000 km	j alli 1.2.20	100			
1 Schneepflug, 1 Winterstreugerät, Baujahr 1980 Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:					
1 Pkw mit Sonderausstattung bis zu 50 kW, 5-türig				57,5	
1 Kombi-Bus, bis zu 50 kW, 4-türig Anbaugeräte für den Winterdienst				70,0 56,5	
Austragerate for deri vviinterunenst	Z	usammen		230,0	
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2	.2000
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Anzahl der Betriebsfahrzeuge (Pkw/Kombi)	15	16	15	15	-

Anzahl der privat anerkannten Kraftfahrzeuge: 30

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

09 09	Nati	onalpark Bayer. Wald				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 01-9	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	510,0 (260,8)	620,0 (317,0)	A B C	452,0 326,8 192,3
		Gesamtausgaben	21.595,5 (11.041,6)	22.222,8 (11.362,3)	A B C	18.115,4 21.390,8 19.341,6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	6.061,0 (3.098,9)	6.061,0 (3.098,9)	B C	5.271,0 8.538,6 9.002,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	(-)	- (-)	A B C	58,0 37,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	(-)	- (-)	A B C	50,0
		Gesamteinnahmen	6.061,0 (3.098,9)	6.061,0 (3.098,9)	Α	5.271,0 8.646,6 9.040,4
		Personalausgaben	14.201,1 (7.260,9)	14.372,8 (7.348,7)	A B C	12.882,4 12.674,2 11.697,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.225,0 (3.182,8)	6.600,0 (3.374,5)	Α	4.090,5 7.383,6 6.507,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	(-)	- (-)	A B C	250,0 250,0
		Baumaßnahmen	429,4 (219,5)	400,0 (204,5)	Α	462,5 569,2 379,0
		Sonstige Sachinvestitionen	740,0 (378,4)	850,0 (434,6)	Α	680,0 513,8 507,6
		Gesamtausgaben	21.595,5 (11.041,6)	22.222,8 (11.362,3)		18.115,4 21.390,8 19.341,6
		Zuschuss	15.534,5 (7.942,7)	16.161,8 (8.263,4)	A B C	12.844,4 12.744,2 10.301,2

Zu 09 09/812 01	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Der Ansatz ist vorgesehen für		
Ausstattung Jugendcamp	117,6	-
4 Personalwagen	37,5	37,5
Häcksler zur Brennmaterialaufbereitung den Betriebshof	29,4	-
Kreuzstraßl		
Erwerb von Hard- und Software (Bürokommunikation)	60,0	120,0
Entwicklung und Bau von Ausstellungen im Hans-	50,0	50,0
Eisenmann-Haus: "Vernetzung", und "Tagesschau"		
Vorbereitende Tätigkeiten für die Einrichtung und Ausstellung	176,6	242,5
im Haus der Wildnis		
Planung und Bau einer Ausstellung der Info-Stelle Mauth	38,9	-
Ausrüstung für die Durchführung der Waldinventur	-	170,0
Zusammen	510,0	620,0

09 10	Bay	erische Staatsforsten				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
121 11-1	512	Einnahmen Verwaltungseinnahmen u. dgl. Gewinnablieferung Vgl. Vermerk zu 682 10.			A	20.000,0 13.897,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			Б	13.097,9
356 01-9	512	Entnahmen aus dem Forstgrundstock Vgl. Vermerk zu 701 02.	2.550,0 (1.303,8)	2.143,0 (1.095,7)		2.612,5 2.891,1
356 02-8	512	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung Vgl. Vermerk zu 701 02.	10.200,0 (5.215,2)	8.572,0 (4.382,8)		10.450,0 8.240,4
		Gesamteinnahmen	12.750,0 (6.519,0)	10.715,0 (5.478,5)		33.062,5 25.029,4
682 01-4	512	Vermerk zu Kapitel 09 10: Den Bayerischen Staatsforsten dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Zuschüsse für Hoheitsaufgaben und Dienstleistungen im Körperschaftswald bzw. Privatwald Gegenseitig deckungsfähig mit 682 02, 682 03, 682 04, 682 10 und 891 01. Die Mittel sind übertragbar.	185.000,0 (94.589,0)	189.500,0 (96.889,8)		185.000,0 176.000,0 171.091,4

Vorbemerkung zu Kapitel 09 10

Im Kapitel 09 10 sind für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten bei den Einnahmen ggf. die Gewinnablieferung und bei den Ausgaben die Zuschüsse für Hoheitsaufgaben, zu erbringende Dienstleistungen im Körperschaftswald und Privatwald, für die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes einschl. der Wildparke, den Nationalpark Berchtesgaden und ggf. die erforderlichen Zuschüsse zur Verlustabdeckung sowie für Investitionen veranschlagt.

Zum Kapitel 09 10 gehört die Anlage C Wirtschaftsplan für das Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 8 Abs. 4 HG - Bayerische Staatsforsten.

Analog zur Handhabung bei den Staatsbetrieben werden die Beihilfeaufwendungen für Aktivbeamte unmittelbar vom Betrieb selbst gezahlt.

Die Versorgungsausgaben sowie die Beihilfen für die Versorgungsempfänger werden ab dem Haushaltsjahr 1999 aus Kap. 09 02/TG 61 - 65 gezahlt. Im Gegenzug leisten die Bayerischen Staatsforsten an Kap. 09 02 Tit. 281 12 einen Betrag in Höhe der voraussichtlich anfallenden Aufwendungen.

		2001	2002
Dies sind für:		Tsd. DM	Tsd. DM
- Versorgungsausgaben		107.460,3	112.612,8
- Beihilfen für Versorgungsempfänger		31.318,2	32.570,9
	Zusammen	138.778,5	145.183,7

Aufgrund Art. 81 in Verbindung mit Art. 141 Abs. 3 der Bayer. Verfassung werden die Bayerischen Staatsforsten - abweichend von Art. 63 Abs. 5 BayHO - ermächtigt,

- Staatsforstgrund für gemeinnützige Zwecke (Erholungseinrichtungen usw.) gegen eine geringfügige Anerkennungsgebühr, die in der Neben-Nutzungs-Preistabelle festgelegt ist, zu überlassen,
- Landwirten die zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung ihrer almwirtschaftlichen Einrichtungen (Gebäude und Betriebsflächen) notwendigen Fahrten auf staatsforsteigenen Straßen und Wegen kostenlos zu gestatten,
- Vollzugsanstalten der Bayerischen Justizverwaltung Staatswaldflächen zur Anzucht von Waldpflanzen zu überlassen gegen Lieferung von Waldpflanzen zu 60 v.H. der festgesetzten Handelspreise oder gegen verbilligte Arbeitsleistung,
- Beamten, Angestellten und Arbeitern der Forstverwaltung das Befahren der Mautstraßen kostenlos zu gestatten.

Um bei der Verpachtung von Staatsjagdrevieren einheimische Pachtbewerber verstärkt berücksichtigen zu können, werden bei der Vergabe im Wege der Submission Gebote von Bewerbern, deren ständiger Wohnsitz (=Wohngemeinde) nicht weiter als 10 km Luftlinie von der Reviergrenze entfernt liegt, mit einem Zuschlag von 10 v.H. bewertet.

Bei der freihändigen Verpachtung von Jägerlehrrevieren an Bevollmächtigte von Jägervereinen zur Ausbildung von Jagdscheinbewerbern und zur Fortbildung von noch nicht jagdpachtfähigen Jungjägern darf gemäß Art. 63 Abs. 3 und 5 BayHO die Jagdpachtentschädigung mit einem Abschlag bis zu 30 v.H. festgesetzt werden.

Abweichend von Art. 63 Abs. 3 und 5 BayHO können nach Maßgabe der Jagdnutzungsanweisung für die Bayer. Staatsforstverwaltung (JNA) die unentgeltliche Jagdausübung und Abschüsse gegen ermäßigtes Entgelt gewährt werden. An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Forstverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz sowie Wild und Wildbret zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der Staatsforstverwaltung beschäftigt waren.

Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden.

Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden die an die Coburger Landesstiftung abzuführenden Hälfteanteile, wenn in einem Haushaltsjahr aus dem ehem. Coburger Domänengut ein Reinertrag erzielt wurde (vgl. Vermerk bei 15 72/685 01). Ermäßigt sich das Jagderlaubnisscheinentgelt, können die Rückzahlungen an die Jagderlaubnisscheininhaber von den Einnahmen abgesetzt werden.

Zu 09 10/356 01

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus den Einnahmen werden die geplanten Hochbaumaßnahmen zu 20 v. H. und einmalige Abfindungen für die Übertragung der Straßenbaulast für Forststraßen gedeckt.

Zu 09 10/356 02

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung. Aus den Einnahmen werden die geplanten Hochbaumaßnahmen zu 80 v. H. gedeckt.

Zu 09 10/682 01 (682 02, 682 03 und 682 04)

Veranschlagung entsprechend dem zu erwartenden Bedarf.

Vgl. im Einzelnen Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/682 01

Die Zuschüsse sind für die dem Unternehmen Bayer. Staatsforsten übertragenen und durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Forstdirektion und die Forstämter durchgeführten Hoheitsaufgaben und Dienstleistungen bei der Förderung des Körperschaftswaldes und Privatwaldes veranschlagt.

09 10	Bay	erische Staatsforsten				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
682 02-3	549	Zuschüsse für Maßnahmen zur Sicherung von Schutz- und Erholungsfunktionen Vgl. Vermerke zu 682 01.	17.725,0 (9.062,6)	18.150,0 (9.279,9)		17.725,0 28.798,0 18.379,0
682 03-2	549	Zuschüsse für den Nationalpark Berchtesgaden Vgl. Vermerke zu 682 01.	2.275,0 (1.163,2)	2.350,0 (1.201,5)	A B	2.275,0 2.002,0
682 04-1	549	Zuschüsse für die Erhaltung von Wildparken Einseitig deckungsfähig zu Lasten 09 03/TG 85. Vgl. Vermerke zu 682 01.			A	
682 10-3	812	Zuschüsse zur Verlustabdeckung Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 121 11. Vgl. Vermerke zu 682 01 und 13 03/547 11. Die Mittel sind übertragbar.	29.750,0 (15.210,9)		A	

Zu 09 10/682 02

Die Zuschüsse sind für die vom Unternehmen Bayer. Staatsforsten erbrachten Dienstleistungen zur Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes vorgesehen.

Zu 09 10/682 03

Die Zuschüsse sind für die von der unteren Forstbehörde im Landratsamt Berchtesgadener Land (Nationalparkverwaltung) für den Nationalpark Berchtesgaden erbrachten Dienstleistungen veranschlagt.

Zu 09 10/682 04

Die Zuschüsse sind für die vom Unternehmen Bayer. Staatsforsten erbrachten Dienstleistungen zur Erhaltung der Wildparke Ebersberg und München Forstenried sowie von Burgruinen und anderen Kulturdenkmälern vorgesehen.

09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Baumaßnahmen				
<u>701 02-0</u>	512	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Die Ausgabebefugnis bei 701 02, 710 00 und 883 01 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01 und 356 02. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	8.800,0 (4.499,4)	7.215,0 (3.689,0)	Α	
710 00-1	512	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) Vgl. Vermerk zu 701 02. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	3.950,0 (2.019,6)	3.500,0 (1.789,5)	A	

Erläuterungen

Zu 09 10/701 02

		Gesamt-	bis 2000	2001	2002
		kosten	bereitgestellt	benötigt	benötigt
		Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
A)	Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	-	1	3.503,0	3.945,0
B)	Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 100,0 Tsd. DM und 2.000,0 Tsd. DM im Einzelfall (Neubauten von Dienstanwesen, Sanierung einschl. Maßnahmen zur Energieeinsparung ("E") sowie Modernisierung von Altanwesen mit einzelnen Ergänzungen	-	-	-	-
	Oberbayern-Schwaben Bad Tölz:	-	-	2.070,0	1.050,0
Sanie	erung, Wärmedämmung (E) Laubau:	250,0	-	-	250,0
Neub	au Unterkunftsgebäude Gungolding, FoA Kipfenberg:	2.000,0	1.100,0	900,0	-
	zneubau Benediktbauern, FoA Bad Tölz:	700,0	-	350,0	350,0
	erung, Wärmedämmung (E) Jachenau II, FoA Bad Tölz:	100,0	-	-	100,0
Sanie	erung, Wärmedämmung (E) Rottach, FoA Kreuth:	120,0	-	-	120,0
Sanie	,	120,0	100,0	20,0	-
Kana	lanschluss Niederrieden, FoA Ottobeuren:	100,0	-	100,0	-
Sanie	erung, Heizungsmodernisierung (E) Hohenschwangau, FoA Füssen:	200,0	-	200,0	-
	erung, Heizungsmodernisierung (E)	300,0	-	300,0	-

noch zu 09 10/701 02

	Gesamt-	bis 2000	2001	2002
	kosten Tsd. DM	bereitgestellt Tsd. DM	benötigt Tsd. DM	benötigt Tsd. DM
	Tod. Divi	TSG. DIVI	TSG. DIVI	TSG. DIVI
FoD Niederbayern-Oberpfalz	-	-	1.527,0	850,0
FAA Flossenbürg	050.0	000.0	550.0	400.0
Sanierung, Heizungseinbau (E) FAA Kemnath:	950,0	300,0	550,0	100,0
Sanierung, Heizungseinbau (E)	800,0	300,0	450,0	50,0
FAA Pressath:	000,0	300,0	100,0	33,3
Sanierung, Nebengebäude	345,0	310,0	35,0	-
FAA Tirschenreuth:				
Sanierung, Wärmedämmung (E)	300,0	-	300,0	-
FDA Ensdorf, FoA Amberg:	100.0		100.0	
Wärmedämmung (E) FAA Siegenburg:	192,0	-	192,0	-
Sanierung, Wärmedämmung (E)	700,0	-	-	700,0
FoD Oberfranken-Mittelfranken	_	_	700,0	400,0
FDA Silberstein, FoA Bad Steben:				,.
Sanierung, Vollwärmeschutz (E)	150,0	-	-	150,0
FDA Stegaurach, FoA Burgebrach:				
Sanierung, Heizungseinbau (E)	300,0	-	200,0	100,0
FDA Streitberg, FoA Forchheim: Sanierung, Vollwärmeschutz (E)	150,0			150,0
FDA Weißenhaid, FoA Weißenstadt:	130,0	_	_	150,0
Sanierung, Heizungseinbau (E)	500,0	-	500,0	-
FoD Unterfranken	_	_	1.200,0	1.200,0
FDA Jakobsthal, FoA Schöllkrippen:			,	,
Sanierung, Heizungseinbau (E)	650,0	-	650,0	-
FDA Poppenhausen, FoA Schweinfurt:				
Sanierung, Heizungseinbau (E)	550,0	-	550,0	-
FDA Premich, FoA Steinach: Sanierung, Heizungseinbau (E)	750,0	_	_	750,0
FAA Aschaffenburg:	7 30,0		-	7 30,0
Sanierung, Heizungseinbau (E)	450,0	-	-	450,0
Zusammer			8.800,0	7.215,0

Aufteilung einschl. Summen A: FoD		2001 benötigt Tsd. DM	2002 benötigt Tsd. DM
Oberbayern-Schwaben		4.700,0	3.800,0
Niederbayern-Oberpfalz		1.600,0	1.300,0
Oberfranken-Mittelfranken		1.000,0	715,0
Unterfranken		1.500,0	1.400,0
	Summe	8.800,0	7.215,0

09 10 Bayerische Staatsforsten

09 10	Bay	erische Staatsforsten				
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
<u>883 01-1</u>	512	Einmalige Abfindung für Übertragung der Straßenbaulast für Forststraßen an Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. Vermerk zu 701 02.			Α	
891 01-1	512	Zuschüsse für Investitionen Vgl. Vermerk zu 682 01.	5.250,0 (2.684,3)		A C	4.707,0
891 02-0	512	Zuschüsse für Baumaßnahmen	* * *	* * *	A B C	13.062,5 10.324,0 8.370,9
		Gesamtausgaben	252.750,0 (129.229,0)	220.715,0 (112.849,8)	A B C	218.062,5 217.124,0 202.548,3
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	- (-)	- (-)	A B C	20.000,0 13.897,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.750,0 (6.519,0)	10.715,0 (5.478,5)	Α	13.062,5 11.131,5
		Gesamteinnahmen	12.750,0 (6.519,0)	10.715,0 <i>(5.478,5)</i>	Α	33.062,5 25.029,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	234.750,0 (120.025,8)	210.000,0 (107.371,3)	A B C	205.000,0 206.800,0 189.470,4
		Baumaßnahmen	12.750,0 (6.519,0)	10.715,0 <i>(5.478,5)</i>	B C	- - -
		Investitionsförderungsmaßnahmen	5.250,0 (2.684,3)	- (-)	С	13.062,5 10.324,0 13.077,9
		Gesamtausgaben	252.750,0 (129.229,0)	(112.849,8)	С	218.062,5 217.124,0 202.548,3
		Zuschuss	240.000,0 (122.710,1)	210.000,0 (107.371,3)	A B C	185.000,0 192.094,6 202.548,3

Zu 09 10/883 01Der Ansatz ist zur Erfüllung der aus Art. 9 (4) BayStrWG entstehenden Verpflichtungen und zur Ablösung der Straßenbaulast nach Art. 44 und 45 BayStrWG bestimmt.

Epl. 09	Staa	atsministerium für Ernährung, Landwirtschaft ur	nd Forsten - St	aatsforstverwal	tung -		
Titel	FKZ	Zweckbestimmung		2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3		4	5		6
		Abschluss Epl. 09					
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen		1.900,0 (971,5)	1.900,0 <i>(</i> 971,5)		1.900,0 1.935,6 2.305,6
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.		6.124,0 (3.131,2)	6.125,2 (3.131,8)	A B C	25.378,1 22.571,2 9.838,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In	vestitionen	140.678,5 (71.927,8)	146.383,7 (74.844,8)	A B C	132.454,0 127.688,9 1.320,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, ber Finanzierungseinnahmen	sondere	32.110,0 (16.417,6)	30.875,0 (15.786,1)	A B C	19.262,5 22.045,7 4.369,1
		Gesa	mteinnahmen	180.812,5 (92.448,0)	185.283,9 (94.734,2)	A B C	178.994,6 174.241,4 17.833,3
		Personalausgaben		168.001,7 (85.897,9)	175.263,6 (89.610,9)	A B C	158.353,9 153.572,2 22.267,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben		16.194,7 (8.280,2)	16.512,7 (8.442,8)	A B C	14.138,8 12.268,9 11.014,1
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	3.500,0 3.500,0				·
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In	vestitionen	242.764,0 (124.123,3)	218.014,0 (111.468,8)	A B C	213.955,0 213.383,9 196.130,6
		Baumaßnahmen		14.539,4 (7.433,9)	15.275,0 (7.810,0)	A B C	1.462,5 639,2 724,3
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	9.700,0 9.000,0				
		Sonstige Sachinvestitionen		1.793,2 (916,8)	1.903,2 (973,1)		1.733,2 1.459,2 1.659,7
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	960,0 960,0				
		Investitionsförderungsmaßnahmen		47.033,3 (24.047,7)	37.283,3 (19.062,6)		30.817,5 36.007,5 41.666,8
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	10.500,0 10.500,0				
		Besondere Finanzierungsausgaben		-0,6 (-0,3)	0,4 (0,2)		7,4 - 9,2
		Ges	amtausgaben	490.325,7 (250.699,5)	464.252,2 (237.368,4)	A B C	420.468,3 417.330,9 273.471,7
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	24.660,0 23.960,0				
			Zuschuss	309.513,2 (158.251,6)	278.968,3 (142.634,2)		241.473,7 243.089,5 255.638,4

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 09

		20	01	20	02
Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
		(Tsd. Euro)	(Tsd. Euro)	(Tsd. Euro)	(Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
09 03					
547 95	Sachbedarf und Unternehmerleistungen für die forstliche Forschung	4.464,9 (2.282,9)	2.000,0 (1.022,6)	4.464,9 (2.282,9)	2.000,0 (1.022,6)
	97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes				
526 97	Kosten der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen, Forstbetriebsgutachten sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern	2.500,0 (1.278,2)	1.500,0 (766,9)	2.500,0 (1.278,2)	1.500,0 <i>(766,9)</i>
891 97	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald	3.000,0 (1.533,9)	1.500,0 (766,9)	3.000,0 (1.533,9)	1.500,0 (766,9)
892 97	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald	20.783,3 (10.626,3)	9.000,0 (4.601,6)	18.283,3 (9.348,1)	9.000,0 (4.601,6)
09 07					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	160,0 <i>(81,8)</i>	200,0 (102,3)	160,0 (81,8)	-
09 08					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	909,8 <i>(465,2)</i>	500,0 (255,6)	969,4 (495,6)	500,0 (255,6)
09 09					
811 11	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	230,0 (117,6)	60,0 (30,7)	230,0 (117,6)	60,0 (30,7)
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	510,0 (260,8)	400,0 (204,5)	620,0 (317,0)	400,0 (204,5)
09 10					
701 02	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8.800,0 (4.499,4)	3.500,0 (1.789,5)	7.215,0 (3.689,0)	3.500,0 (1.789,5)
Epl. 09					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio DM je Maßnahme (Anlage S)	5.150,0 (2.633,2)	6.000,0 (3.067,8)	7.500,0 (3.834,7)	5.500,0 (2.812,1)
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		24.660,0 (12.608,5)		23.960,0 (12.250,6)

Epl. 09 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -Anlage C

Wirtschaftsplan für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten

(Zu Kapitel 09 10)

Wirtschaftsjahre 2001 und 2002

Bemerkungen:

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind bindend.
- 2. Von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans darf betriebsnotwendig nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
- 3. Von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans darf in jedem Fall nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden.
- 4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.

Bayerische Staatsforsten

Wirtschaftsjahr: 2001 und 2002 (1.1. - 31.12.)

A u f w e n d u n g e n A. Erfolgsplan
--

	Betrag für	Betrag für	Betrag für	Ergebnis	Erläute	erungen
Zweckbestimmung	2001	2002	2000	1999		
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	2001	2002
1	2	3	4	5	6	7
1. Personalaufwand						
 1.1 Bezüge und Gehälter 	218.841,9	221.117,3	222.629,0	211.860,2		
1.2 Pensionslasten	138.778,5	145.183,7	132.454,0	126.334,0	1	1
1.3 Löhne	169.532,3	170.153,8	174.280,0	170.931,1	2	
Sachaufwand						
2.1 Material	27.481,1	27.789,9	27.202,8	26.261,7	3	3
2.2 Unternehmerleistungen	131.925,5	133.900,0	117.212,6	136.805,6		
2.3 Mieten und Pachten	2.725,0	2.766,0	2.661,2	2.697,8		
2.4 Büro- u. sSachaufwend.	16.887,0	17.140,0	16.887,0	16.655,9		
Steuern und öffentl. Abgaben	5.600,0	5.600,0	5.378,9	5.575,6		
Abschreibungen	21.574,6	21.918,0	24.894,4	22.641,8		
5. Gewinn	0,0	0,0	4.188,1	8.072,0		
Zusammen	733.345,8	745.568,7	727.788,0	727.835,6		

Bedarf					B. I	Finanzplan
Gewinnabführung	0,0	0,0	20.000,0	13.897,9		
2. Verlust	48.762,2	13.495,9	0,0	0,0		
3. Vermehr. d. Anlagevermögen	5.250,0	6.056,0	21.711,0	26.302,1	5	5
Selbst erstellte Anlagen	2.562,4	2.366,1	434,0	837,8	6	6
Zusammen	56.574,6	21.918,0	42.145,0	41.037,8		

Erläuterungen

- Nr. 1: Abführungen für Ruhegehälter und Beihilfen.
- Nr. 2: Umsetzung von 2 Lehrmeistern an die Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg.
- Nr. 3: Material einschl. Jagdaufwandsentschädigung.
 Nr. 4: Die Ausgaben bei 09 10/682 01, 682 02, 682 03 und 682 04 werden für die Jahre 2001 und 2002 erstmals im Wirtschaftsplan ohne haushaltsgesetzliche Sperre veranschlagt.

Nr. 5:	Investitionen Hochbau Wegbau Maschinen Datenverarbeitung Sonstige	3.005,0 1.305,0 940,0	3.230,0 2.350,0 476,0	13.062,5 1.409,5 3.141,0 2.970,0 1.128,0	10.324,0 1.888,5 3.207,7 10.468,6 413,2
Nr. 6:	Selbst erstellte Anlagen Wegbau sonstige selbst erstellte Anlagen	1.712,9 849,5	1.540,2 825,9		

A. Erfolgsplan Erträge

Zweckbestimmung		Betrag für	Betrag für	Betrag für	Ergebnis	Erläuterungen	
		2001	2002	2000	1999		
		Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	2001	2002
	1	2	3	4	5	6	7
1.	Erlöse aus						
	1.1 Holznutzung	401.110,0	456.400,0	448.354,0	438.920,0		
	1.2 Nebennutzungen	23.000,0	23.000,0	23.500,0	22.586,7		
	1.3 Jagd und Fischerei	14.000,0	14.000,0	14.000,0	13.543,2		
	1.4 Gebäude	9.500,0	9.500,0	9.500,0	9.445,0		
	1.5 Sonstige	24.000,0	24.000,0	22.000,0	24.040,3		
	1.6 Körperschaftswald	2.411,2	2.406,7	2.500,0	1.635,5		
2.	Zuschüsse für						
	2.1 hoheitl. Aufgaben u.	185.000,0	178.130,0	185.000,0	176.002,4		
	Förderung des P- u. K-						
	Waldes	47.705.0	47.004.0	47 705 0	00 700 0		
	2.2 Sicherung von Schutz-	17.725,0	17.061,0	17.725,0	28.798,0		
	und Erholungsfunktionen 2.3 den Nationalpark	2.275,0	2.209,0	2.275,0	2.002,0		
	Berchtesgaden	2.270,0	2.200,0	2.270,0	2.002,0		
	2.4 Sonstiges	3.000,0	3.000,0	2.500,0	2.961,8		
3.	Bewertung des Materialrestes	0,0	0,0	0,0	7.063,0		
4.	Selbst erstellte Anlagen	2.562,4	2.366,1	434,0	· ·		
5.	Verlust	48.762,2	13.495,9	0,0	0,0		
	Zusammen			727.788,0	727.835,6		

B. Finanzplan	Deckung				
Zuschuss zur Verlustabdeckung	35.000,0	0,0	0,0	0,0	
2. Gewinn	0,0	0,0	4.188,1	8.072,0	
Grundstocksentnahmen			13.062,5	10.324,0	
Abschreibungen	21.574,6	21.918,0	24.894,4	22.641,8	
Zusammen	56.574,6	21.918,0	42.145,0	41.037,8	
·	·	·	·	•	·

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	d.geleast/ gemietet
Anzahl der Dienstwagen	33	45	32	21	21
Anzahl der priv. anerk. Kraftfahrzeuge	1.525	1.500	1.550		

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -Anlage S

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des

Epl. 09

- Die Anlage S enthält 3 Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten von 34,2 Mio DM und 3 Planungstitel. Bis einschl. 1999 wurden 5,8 Mio DM bewilligt. 2000 standen 1,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 2003 werden noch 12,6 Mio DM benötigt.
- 2. Die Baumaßnahmen werden aus Veräußerungserlösen entbehrlichen Forstvermögens (vgl. Kap. 09 07 Tit 356 01 und 356 02, Kap 09 10 Tit 356 01 und 356 02) finanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
- 3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 09 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

Anlage S						
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
09 07		Forstliche Schulen				
720 01-4	128	Bayerische Waldbauernschule in Goldberg bei Kelheim Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen, - Planung - Vgl. Vermerk zu 09 07/701 01 Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.500 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.		4.000,0 (2.045,2)		1.000,0 70,0
		Zugleich Summe Kapitel (9 07			
09 09		Nationalpark Bayer. Wald				
721 60-7	185	Errichtung eines Jugendcamps Vgl. Vermerk zu Kap. 09 09 Tit. 342 01.			A B	47,4
		Zugleich Summe Kapitel (9 09			
09 10		Bayerische Staatsforsten				
<u>713 19-7</u>	812	Verlagerung des Maschinenbetriebs aus München Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02	1.750,0 (894,8)		Α	
<u>725 01-3</u>	812	Umbau des Dienstgebäudes der Forstdirektion Oberbayern Schwaben - Planung - Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02 Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	(613,6)	1.500,0 (766,9)	A	
<u>740 01-4</u>	812	Sanierung des Forstamts Arnstein Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02			Α	
746 49-2	812	Ersatzneubau des Maschinenbetriebs Bodenwöhr - Planung - Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02 Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.		2.000,0 (1.022,6)	A	
		Summe Kapitel (3.950,0 (2.019,6)	3.500,0 (1.789,5)		- - -
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000				
		Summe Ep	5.150,0	7.500,0	A B C	1.000,0 117,4
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.000 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.500				

Epl. 09 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung - Anlage S

Erläuterungen

Zu 09 07/720 01

Umbau, Erweiterung und Sanierung der Schulgebäude in Goldberg bei Kelheim für den Ausbildungsbetrieb an der Bayerischen Waldbauernschule. Die Gesamtkosten werden mit Aufstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden grob auf 17,7 Mio. DM geschätzt.

Zu 09 09/721 60

Die Maßnahme wird aus Mitteln der OZBII (vgl. 13 08/721 80) und Fördermitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt finanziert. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1999 die Baumaßnahme gebilligt. Der Vortrag dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Fördermittel.

Zu 09 10/713 19

Gesamtkosten 6.500,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 03.06.1998

Bis einschl. 1999 bewilligt: 4.100,0 Tsd. DM verausgabt: 1.795,8 Tsd. DM

Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM

Im Zuge der Verlagerung von Behörden und Dienststellen aus München wird auch der Maschinenbetrieb der Forstdirektion Oberbayern-Schwaben nach Schönau verlegt.

Zu 09 10/725 01

Umbau des Dienstgebäudes in Augsburg zur Unterbringung der Forstdirektion Oberbayern-Schwaben. Die Gesamtkosten werden mit Aufstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden grob auf 3,1 Mio. DM geschätzt.

Zu 09 10/740 01

Gesamtkosten 2.720,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 13.08.1997

Bis einschl. 1999 bewilligt: 1.670,0 Tsd. DM verausgabt: 1.424,8 Tsd. DM

Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM

Umfassende Sanierung und Modernisierung des denkmal- und ensemblegeschützten Forstamtsanwesens Arnstein einschl.

Zentralheizungseinbau und Wärmedämmung.

Der Vortrag dient der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 09 10/746 49

Ersatzneubau für die aus dem Jahr 1924 und später stammenden, nicht mehr funktionsfähigen Werkstattgebäude und Unterstellhallen für die Großmaschinen des Maschinenbetriebs Bodenwöhr.

Die Gesamtkosten werden mit Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt; sie werden grob auf 4,2 Mio. DM geschätzt.

Epl. 09 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Staatsforstverwaltung

- Einzelplan 09 -

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Stellenplan							
Titel	Bezeichnung	BesGr VergGr	St	Stellenzahl			
		LohnGr	2000	2001	2002		
1	2	3	4	5	6		
TG	99 Kosten der Datenverarbeitung						
425 99	Angestellte Angestellter, Angestellte		1	1	1		
	Zusammen		1	1	1		
	Gesamtübersicht						
425 99	Angestellte		1	1	1		
	Personalsoll B		1	1	1		

	Stellenplan				
-		BesGr			
Titel	Bezeichnung	VergGr	St	ellenza	a h I
	g	LohnGr	2000	2001	2002
1	2	3	4	5	6
	2	3		3	
TG	95 Forstliche Forschung				
	oo i oromone i oroonang				
428 95	Angestellte				
420 00	Angestellte		18	18	18
	Zusammen		18	18	18
	Zusammen		10	10	10
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 95:				
	Mit Einwilligung des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft				
	und Forsten dürfen zu Lasten der Ausgabemittel neben Angestellten mit				
	befristeten Arbeitsverträgen auch bis zu 5 Angestellte mit unbefristeten				
	Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern infolge von				
	Langzeitprojekten oder Projekten mit vergleichbaren Aufgabenstellungen				
	das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als fünf Jahre dauern wird.				
	On a sustificial susting to				
	Gesamtübersicht				
400.05	A consist a U.C.		40	40	40
428 95	Angestellte		18	18	18
	Personal all P		40	40	40
	Personalsoll B		18	18	18

T:4-1	Dansiahauna	BesGr	0.1	alla::-:	. h I
Titel	Bezeichnung	VergGr LohnGr	2000	ellenza 2001	2002
1	2	3	4	5	6
		-		-	
422 01	Planmäßige Beamte	A 4 C L A 7	4		
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	3	3	3
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	3	3	3
	Forsträte, Forsträtinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	_	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen technischen Forstdienst	A13	_	1	1
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	5	3	3
	Die Stellen können auch mit Lehrern besetzt werden.	A12	3		
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	-	1	1
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	1	-	-
	Zusammen		15	15	15
	Olis de marce de la coffee la comunicación				
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst		9	9	9
	- gehobener Dienst		5	5	5
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Vgl. Vermerke Nr. 2.2 bei den Vorbemerkungen und Haushaltsvermerken zum Stellenplan des Kapitels 09 10. 2) Zu BesGr A16 + AZ und BesGr A 16: Die Stellen für Ltd. Forstdirektoren (BesGr A 16+AZ und A 16) der Kap.				
	09 07 und 09 09 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	1	1
		A14	1	1	1
		A12	2	2	2
		A10	2	2	2
	Zusammen		6	6	6
425 01	Angestellte				
723 01	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen	'	<u>·</u> 1	1	1
426 01	Arbeiter				_
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	ı	ı I		1	I

	Friäute	erungen	Forstilche Schulen
7. oday Abasas			T
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen technischen Forstdienst A12 Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen A 9+ Amtsinspektor, Amtsinspektorin AZ A 7 Forstobersekretär, Forstobersekretärin Summe Umsetzung	+1 +1 -2 +1 -1	- - - -	Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung nach 0910 Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung nach 0910
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

09 07 Forstliche Schulen

	Stellenplan				
		BesGr			
Titel	Bezeichnung	VergGr	St	ellenza	ı h I
		LohnGr	2000	2001	2002
1	2	3	4	5	6
	<u> </u>	3	-	3	0
	On a motific and obt				
	Gesamtübersicht				
400.04	DI "0" D (4.5	4-	4 =
422 01	Planmäßige Beamte		15	15	15
425 01	Angestellte		3	3	3
	Personalsoll A		18	18	18
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne				
	Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	·				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		1	1	1
			•		
	Personalsoll B	-	1	1	1
			•	•	•
			ļ		

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

		BesGr				
Titel	Bezeichnung	VergGr	Stellenzahl			
	2	LohnGr 3	2000	2001	2002	
1	2	3	4	5	6	
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,	B 3	1	1	1	
	Präsidentin der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	4.40	_	_	_	
	Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	A16 A14	5	5 21	5	
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen Forsträte, Forsträtinnen	A14 A13	20 11	12	21 12	
	Torstrate, Torstratiffier	AIS	11	12	12	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1	
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	5	5	5	
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	A10	3	3	3	
				_	_	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen	/.0	49	51	51	
	Zugang/Abgang			+2	-	
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst		37	39	39	
	- gehobener Dienst		9	9	9	
	- mittlerer Dienst		2	2	2	
	- einfacher Dienst		1	1	1	
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: Vgl. Vermerke Nr. 2.2 bei den Vorbemerkungen und Haushaltsvermerken zum Stellenplan des Kapitels 09 10.					
	Leerstellen					
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	3	3	3	
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
400.04	Ahmonydnoto Boomto					
422 31	Abgeordnete Beamte	A15	1	1	1	
		A14	4	11	11	
		A11	1	5	5	
		A10	4	7	7	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		12	26	26	
	Zugang/Abgang			+14	-	
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: 14 Stellen kw ab 01.07.2003 (7 Stellen der BesGr A 14, 4 Stellen der BesGr A 11, 3 Stellen der BesGr A 10, jeweils neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2001/2002 zur Durchführung der Bundeswaldinventur).					
425 01	Angestellte					
.2001	Angestellter, Angestellte der VergGr la BAT	la	1	1	1	
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ib BAT	lb	1	-	-	
	Angestellte der VergGr IIa BAT	lla	1	2	2	
		ı l		l		

	Erläute	erungen	Landesanstait für Wald und Forstwirtschaft
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A14 Forstoberrat, Forstoberrätin A13 Forstrat, Forsträtin Summe Umsetzung	+1 +1 +2	- - -	Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung von 0910
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte) IVb Angestellter, Angestellte Vc Angestellter, Angestellte Summe kostenneutrale Hebung	+1 -1	- - -	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Absenkung			
Titel 425 01 (Angestellte) Ib Angestellter, Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr IIa zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
IIa Angestellter, Angestellte	+1	-	Absenkung von VergGr Ib zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
Summe Einsparung	-0,50	-	T unite-i rogiamin iui 1999
Zu- und Abgang Personalsoll B	-0,50	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen A11 Forstamtmänner, Forstamtfrauen	+7 +4		neu (Durchführung der Bundeswaldinventur) neu (Durchführung der Bundeswaldinventur)

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

	Ctop.a						
		BesGr					
Titel	Bezeichnung	VergGr Stellenzahl					
	g	LohnGr	2000	2001	2002		
1	2	3	4	5	6		
noch	2	3	4	5			
425 01							
423 01	Angestellter Angestellte der VergCr IV/a DAT	11/0	4		4		
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1 1	1		
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	2	2		
	Angestellter, Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	1	1		
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	1	1		
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	11	11	11		
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1		
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3	3		
	Zusammen		23	23	23		
	Leerstellen						
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2		
	Zusammen		2	2	2		
426 01	Arbeiter						
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	4,50	4,50		
	Zusammen		5	4,50	4,50		
	Zugang/Abgang		3	-0,50	-,50		
	Zugang/Abgang			-0,00			
	Gesamtübersicht						
	Gesumasersione						
422 01	Planmäßige Beamte		49	51	51		
425 01	Angestellte		23	23	23		
423 01	Angesteine		23	23	23		
	Personalsoll A		72	74	74		
			12	/4	74		
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)						
	Leerstelleri uriu orine Ersatzstelleri)						
	Forner						
	Ferner:						
426 01	Arbeiter		5	4,50	4 50		
420 01	Albeilei		5	4,50	4,50		
	Developed B		5	4.50	4 50		
	Personalsoll B		5	4,50	4,50		
		•					

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

	Erläut	erungen	
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A10 Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	+3	-	neu (Durchführung der Bundeswaldinventur)
Summe neu	+14	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+14	-	

		BesGr					
Titel	Bezeichnung	VergGr	St	Stellenzahl			
		LohnGr	2000 2001 2002				
1	2	3	4	5	6		
422 01	Planmäßige Beamte		4				
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin	A16	1	1 1	1		
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	1	1		
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	3	3	3		
	Forsträte, Forsträtinnen	A13	2	2	2		
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3		
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	7	7	7		
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	12	12	12		
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1 1	1		
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	Alu	2	;	1		
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen		2	!			
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	_	1	1		
	Forstsekretär, Forstsekretärin	A 6	1	_	-		
	Zusammen		33	32	32		
	Zugang/Abgang			-1	-		
	Gliederung nach Laufbahngruppen						
	- höherer Dienst		7	7	7		
	- gehobener Dienst		25	24	24		
	- mittlerer Dienst		1	1	1		
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01: 1) Vgl. Vermerke Nr. 2.2 bei den Vorbemerkungen und Haushaltsvermerken zum Stellenplan des Kapitels 09 10. 2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu BesGr A 16 und A 16 + AZ bei Kap. 09 07 Tit. 422 01.						
	Leerstellen						
	Forstamtmann, Forstamtfrau	A11	1	1	1		
	Zusammen		1	1	1		
422 31	Abgeordnete Beamte						
722 01	Abgeorance Beante	A14	2	2	2		
		A11	1	1	1		
		A10	1	1 1	1		
	Zusammen		4	4	4		
425 01	Angestellte		•		•		
	Angestellte der VergGr IIa BAT	lla	3	3	3		
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1		
	Angostolitor Angostolito der Verser Ve BAT	\ \/0	4	4	1		
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc Vlb	1	1 1	1		
	Berufsjäger, Berufsjägerin der VergGr VIb BAT	VID	1	· 1	-		
	Angestellte der VergGr VIb BAT Berufsjäger, Berufsjägerin der VergGr VII BAT	VII	5 1	5,50 1	5,50 1		
	Angestellte der VergGr VII BAT	V 11	8	8,50	8,50		
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3,50	3,50		
		V 111		·			
	Zusammen Zugang/Abgang		23	24,50 +1,50	24,50		
	LUUAHU/AUUAHU	1 1			-		

	Esläut.	VALIDO O O O	Nationalpark Bayer. Wald
·		rungen	
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A10 Forstoberinspektor, Forstoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
Titel 425 01 (Angestellte) VIb Angestellter	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-1,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A 7 Forstobersekretär, Forstobersekretärin A 6 Forstsekretär, Forstsekretärin	+1 -1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung nach 0910
Titel 425 01 (Angestellte) VIb Angestellter VII Angestellter, Angestellte VIII Angestellter, Angestellte Summe Umsetzung	+1 +0,50 +0,50 +2		Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung von 0910 Umsetzung und Umwandlung von 0910
Zu- und Abgang Personalsoll A	+0,50	-	

	Stellenplan					
		BesGr				
Titel	Bezeichnung	VergGr	Stellenzahl			
		LohnGr	2000	2001	2002	
1	2	3	4	5	6	
noch						
425 01						
	Leerstellen					
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1	
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	
426 01						
	Arbeiter, Arbeiterinnen		3	3	3	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		33	32	32	
425 01	Angestellte		23	24,50	24,50	
				= :-		
	Personalsoli A		56	56,50	56,50	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne					
	Leerstellen und ohne Ersatzstellen)					
	F					
	Ferner:					
426.04	Arbeiter		3	3	3	
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	
	Personaison B		3	3	3	
	1		i i			

<u>Vorbemerkungen und Haushaltsvermerke</u> <u>zum Stellenplan des Kapitels 09 10</u>

1. Vorbemerkungen:

Die Stellen für Beamte (planmäßige Beamte und Beamte z.A.), Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (MTArb) des Staatsforstbetriebes verteilen sich auf die Verwaltungsstufen bzw. Behördengruppen etwa wie folgt:

	Beamte	Angest.	Arbeiter	Summe
Staatsministerium	60	30	1	91
Forstdirektionen	193	125,5	21	339,5
Forstämter	1.767	434		2.201
Landesanstalt für forstl. Saat- und Pflanzenzucht	9	7		16
Waldarbeitsschulen	14	4		18
Gesamt	2.043	600,5	22	2.665,5

2. Haushaltsvermerke:

2.1 Allgemeines:

Die Stellen für planmäßige Beamte, Beamte zur Anstellung und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der BesGr A 9 und A 6 sowie für Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) sind nach Zahl und Wertigkeit für die Bewirtschaftung der Personalausgaben verbindlich. Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben und die Stellenbesetzung gelten die allgemeinen Haushaltsvorschriften (vgl. Art. 6 Haushaltsgesetz , Nummern 2 und 3 DBestHG) unter Berücksichtigung der betrieblichen Besonderheiten sinngemäß.

2.2 Planmäßige Beamte:

- 2.2.1 Die Stellen für Forsträte (BesGr A 13), Forstoberräte (BesGr A 14) und Forstdirektoren (BesGr A 15) bei den Kap. 09 07, 09 08, 09 09 und 09 10 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- 2.2.2 Die Stellen des gehobenen Dienstes dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt und bei den Kap. 09 07, 09 08, 09 09 und 09 10 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen für Beamte des gehobenen nichttechnischen Dienstes können auch mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.
- 2.2.3 Die Stellen des mittleren Forstverwaltungsdienstes (BesGr A6 bis A9+AZ) bei den Kap. 09 07, 09 08, 09 09 und 09 10 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

09 10 Ministerium (Bereich Forsten)

1		BesGr			
el	Bezeichnung	VergGr		ellenza	•
		LohnGr	2000	2001	200
	2	3	4	5	6
	lanmäßiga Baamta				
	lanmäßige Beamte Iinisterialdirektor, Ministerialdirektorin	В9	1	1	,
		B 6	2	2	2
	linisterialdirigenten, Ministerialdirigentinnen				
	eitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen linisterialräte, Ministerialrätinnen	B 3	2 6	2 6	
		A16	7	7	
	linisterialräte, Ministerialrätinnen				
	egierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	
	orstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	9	9	,
-	orstrat, Forsträtin	A13	1	1	'
0	beramtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	
	beramtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	6	6	
	mtsräte, Amtsrätinnen	A12	5	5	
	echnischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	
		A11	1	_	
1	echnischer Amtmann, Technische Amtfrau	AII	ı	1	
Α	mtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	3	3	;
Α	mtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	;
В	etriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	2	
	share and a said as Observation sixtories as		0		
0	beramtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2 61	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		01	60 -1	6
	Zagang/ isgang			-	
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		30	30	3
	- gehobener Dienst		20	20	2
	- mittlerer Dienst - einfacher Dienst		9 2	8 2	
	- emacher Dienst		2		
Α	ngestellte				
Α	ngestellte der VergGr lb BAT	lb	2	2	
A	ngestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	lVa	1	1	
	ngestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	
	ngestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	
/ `	ingottomor, / mgottomo dor vorgor va b/m		•	•	
Α	ngestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	
Α	ngestellte der VergGr VIb - X BAT	Vlb - X	17	17	1
	Zusammen		30	30	3
	onstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	
^	ngestellter, Angestellte		1 1	1	
	Zusammen		1	1	
	rbeiter				
Α	rbeiter, Arbeiterin		1	1	,
	Zusammen		1	1	
				1	[

	Erläut	erungen	
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
(Planmäßige Beamte) A 9 Betriebsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-
Summe Einsparung	-1	-	Punkte-Programm für 1999
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	_

09 10 Ministerium (Bereich Forsten)

Stellenplan								
		BesGr						
Titel	Bezeichnung	VergGr	Stellenzahl					
		LohnGr	2000	2001	2002			
1	2	3	4	5	6			
			7					
	Cooperatibourieht							
	Gesamtübersicht							
	D		0.4					
	Planmäßige Beamte Angestellte		61	60	60			
	Angestellte		30	30	30			
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1			
	Arbeiter		1	1	1			
	Personalsoll B		93	92	92			
	ı	ı I		l l				

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

Bezeichnung	BesGr VergGr	Stallanzahl			
Bezeichnung		Stellenzahl			
	LohnGr	2000	2001	2002	
2	3	4	5	6	
Planmäßige Beamte					
Forstpräsidenten, Forstpräsidentinnen	В3	6	6	6	
Im Vollzug des Art. 6b HG für das Jahr 2000 sind zwei Stellen		-			
einzusparen (Neuorganisation der Forstdirektionen).					
Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	A16	39	36	36	
Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	143	137	137	
Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	167	165	165	
Forsträte, Forsträtinnen	A13	85	81	81	
6 Stellen ku in Beamte zur Anstellung (Forsträte) ab 30.06.2003					
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen	A13+AZ	12	12	12	
Forstdienst					
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	8	7	7	
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen		59	58	58	
Forstdienst					
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	14	14	14	
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3c		2	_		
VO2					
Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen		250	252	252	
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	59	59	59	
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3c VO2	<u>:</u>	2	1	1	
Forstamtmänner, Forstamtfrauen		585	585	585	
Regierungsoberinspektorinnen	A10	57	57	57	
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	/	2	2	2	
(Verwendungsaufstieg)		2	_		
Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen		308	290	290	
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	27	24	24	
Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin		 1	1	_	
(Verwendungsaufstieg)		·	-		
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	6	5	5	
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4		15	15	15	
VO2					
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	6	6	6	
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		8	8	8	
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		9	7	7	
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6	
Forsthauptsekretäre, Forsthauptsekretärinnen	'``	39	39	39	
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	39 9	9	9	
Forstobersekretäre, Regierungsobersekretannnen	^ /	9 47	47	47	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1 46		4/	4/	
Regierungssekretär, Regierungssekretärin Forstsekretäre, Forstsekretärinnen	A 6	1 28	29	29	
1 Oldischictaic, i Oldischictailillicii		20	23	23	
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	6	
	A 4	2	1	1	
Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		2.008	1.965	1.965	
Amtsmeister, Amtsmeisterinnen Zusammen		-	-43		
			_		
Zusammen					
Zusammen					

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

		Erläute	erungen	Some Statistici Statistical Statistical Belloracii
Zu- ode in BesG	r Abgang r, VergGr, LohnGr	2001	2002	
	1	2	3	4
Person	alsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einspa	rung			
(Pla n A16	nmäßige Beamte) Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	-2 -1	- -	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
A15	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-3 -3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-
A14	Forstoberrat, Forstoberrätin	-1	-	Punkte-Programm für 1998 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
A13	Forsträte, Forsträtinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
A12	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §2 Nr.3c VO2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
		-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
A11	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §2 Nr.3c VO2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
A10	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	-9 -9	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-
A 9	Regierungsinspektor,	-1	-	Punkte-Programm für 1998 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-
	Regierungsinspektorin	-2	-	Punkte-Programm für 1999 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1 -1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-
A 6	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Punkte-Programm für 1998 Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
A 4	Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
(Bea) A13	mte zur Anstellung) Forsträte, Forsträtinnen	-2 -1	- -	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-
A 6	Forstsekretäre, Forstsekretärinnen	-2	-	Punkte-Programm für 1998 Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
(Verv VIb - X	waltungsdienst) Angestellte	-6,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

I L	Gliederung nach Lauf - höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	bahngruppen mte: esGr A 9 und A 9+AZ	BesGr VergGr LohnGr 3	\$ t 2000 4 440 1.386 174 8	ellenza 2001 5 425 1.362 171 7	425 1.362
I L	Gliederung nach Lauf - höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	bahngruppen mte: esGr A 9 und A 9+AZ	LohnGr	2000 4 440 1.386 174	2001 5 425 1.362 171	2002 6 425 1.362
I L	Gliederung nach Lauf - höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	mte: esGr A 9 und A 9+AZ		4 440 1.386 174	5 425 1.362 171	6 425 1.362
I L	Gliederung nach Lauf - höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	mte: esGr A 9 und A 9+AZ	3	440 1.386 174	425 1.362 171	425 1.362
I L	- höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	mte: esGr A 9 und A 9+AZ		1.386 174	1.362 171	1.362
I L	- höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	mte: esGr A 9 und A 9+AZ		1.386 174	1.362 171	1.362
I L	- höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	mte: esGr A 9 und A 9+AZ		1.386 174	1.362 171	1.362
I L	- gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	esGr A 9 und A 9+AZ		1.386 174	1.362 171	1.362
I L	- mittlerer Dienst - einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	esGr A 9 und A 9+AZ		174	171	
I L	- einfacher Dienst Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	esGr A 9 und A 9+AZ				17
I L	Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Bea Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	esGr A 9 und A 9+AZ		Ü		1 7
I L	Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (B Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10	esGr A 9 und A 9+AZ				
L	Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10					
L	, ,	Forstoberinspektoren				
L						
L	Leerstellen					
F	Leitende Forstdirektoren, Leitende Fors	tdirektorinnen	A16	2	2	2
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-	A15	4	4	_
Ι'	Forstoberräte, Forstoberrätinnen		A14	22	22	22
	Forstrat, Forsträtin		A13	1	1	
					_	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		A13	1	1	
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen		A12	7	7	7
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen		A11	6	6	
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspekt		A10	10	10	10
F	Forsthauptsekretäre, Forsthauptsekretä	rinnen	A 8	8	8	8
F	Forstobersekretäre, Forstobersekretärin	inen	A 7	2	2	2
		Zusammen	•	63	63	63
	Allgemeine Vermerke zu Planmäßige Bea 1) Die Leerstellen können auch mit Beamt derselben Laufbahngruppe besetzt werde 2) Die ausgebrachten Leerstellen sind sov auch für die nachgeordneten Behörden im	ten anderer Fachrichtungen n. vohl für das Ministerium als				
	Beamte zur Anstellung Forsträte, Forsträtinnen z.A.		A13	11	8	8
F	Forstsekretäre, Forstsekretärinnen z.A.		A 6	12	10	10
	, 	Zusammen		23	18	18
		Zugang/Abgang			-5	
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitung					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierun	-	A 9	21	21	21
F	Forstsekretäranwärter, Forstsekretäranv Siehe Inanspruchnahmevermerk bei den S (Auszubildende).		A 6	20	20	20
	(παθεαριίαστιασ).	Zusammen		41	41	41
	Boamto auf Widorruf im Vorboroitus	uedionet				
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitung Forstreferendare, Forstreferendarinnen	jouieriot	A13	100	100	100
'	i orangigidinale, Forangigididinalilililili		A13	100	100	100
	Forstanwärter, Forstanwärterinnen		A10	100	100	100
'	i orstanwarter, i orstanwarteriiiileri	Zucommon	710			
		Zusammen		200	200	200

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

		Erläute	erungen	ische Staatsforsten b) Nachgeordhete Behorden
	r Abgang 6r, VergGr, LohnGr	2001	2002	
	1	2	3	4
	Angestellter, Angestellte	-5 -1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998 Einsparung mit Vermerkänderung zur
				Realisierung der Halbtagsvermerke
	stbetriebsdienst)			Financial and Shall (Shall Addo)/2000 and 20
VIb - X	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
Vlb - X	ufsjäger) Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
Sumi	me Einsparung	-62,50	-	
Umsetz	zung			
(Plan	ımäßige Beamte)			
A14	Forstoberrat, Forstoberrätin	-1	_	Umsetzung und Umwandlung nach 0908
A13	Forstrat, Forsträtin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 09 08
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0907
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0907
	gehobenen technischen Forstdienst			
A12	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0907
A 9+ AZ	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0907
A 7	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0909
		+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0907
A 6	Forstsekretär, Forstsekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0909
(Verv	valtungsdienst)			
VIb	Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0909
- X				
	Angestellter, Angestellte	-0,50		Umsetzung und Umwandlung nach 0909
_	Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0909
Sumi	me Umsetzung	-4	-	
Absen	kung			
(Vor	valtungsdienst)			
IVa	Angestellter, Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr IVb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
IVb	Angestellter, Angestellte	+1	-	Absenkung von VergGr IVa zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Sumi	me Absenkung	-	-]
Zu- und	d Abgang Personalsoll B	-66,50	-	

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

nung	BesGr			
nuna		_		
nung	VergGr	S t	ellenza	h I
	LohnGr	2000	2001	2002
	3	4	5	6
Widerruf im Vorbereitungsdienst: nst für den höheren Forstdienst und dienst richtet sich nach Art. 12 GG				
	A16+AZ	19	5	5
	A13+AZ	11	4	4
	A9+AZ - A6	1	1	1
Zusammen Zugang/Abgang		31	10 -21	10
e Beamte: dnete Beamte sind sowohl für das dneten Behörden im Kapitel 09 10				
	lla	2	2	2
·III DAT		1		4
III DA I				1
		_		2
	IVb	2	3	3
	Vb	2	2	2
	Vc Vlb - X	77 439	77 424,50	77 424,50
Zusammen Zugang/Abgang		526	511,50 -14,50	511,50 -
t				
	VIb - X	3	1	1
Zusammen Zugang/Abgang		3	1 -2	1 -
	Vc VIb - X	7 49	7	7 47
n bis zu drei weitere Auszubildende sten freier Stellen für Beamte auf stsekretäranwärter) verrechnet	VID - X	49	4	4
Zusammen Zugang/Abgang		60	58 -2	58 -
	Vc	2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang Beamte: dinete Beamte sind sowohl für das dineten Behörden im Kapitel 09 10 TIII BAT Zusammen Zugang/Abgang t Zusammen Zugang/Abgang t Zusammen Zugang/Abgang	Miderruf im Vorbereitungsdienst: Inst für den höheren Forstdienst und dienst richtet sich nach Art. 12 GG A16+AZ - A13 A13+AZ - A9 A9+AZ - A6 Zusammen Zugang/Abgang Beamte: Ill BAT Ill IVa IVb Vb Vc VIb - X Zusammen Zugang/Abgang t Zusammen Zugang/Abgang t Zusammen Zugang/Abgang Vc Vib - X Zusammen Zugang/Abgang Vc Vib - X Zusammen Zugang/Abgang Vc Vib - X Zusammen Zugang/Abgang	Miderruf im Vorbereitungsdienst: Inst für den höheren Forstdienst und dienst richtet sich nach Art. 12 GG A16+AZ - A13 A13+AZ - A9 A9+AZ - A6 Zusammen Zugang/Abgang Beamte: Indete Beamte sind sowohl für das dineten Behörden im Kapitel 09 10 Illa 2 Vc 77 Vlb - X 439 Zusammen Zugang/Abgang t Zusammen Zugang/Abgang t Zusammen Zugang/Abgang Vc 77 Vlb - X 3 Zusammen Zugang/Abgang Vc 77 Vlb - X 439 526 Vlb - X 44 Libis zu drei weitere Auszubildende ten freier Stellen für Beamte auf stsekretäranwärter) verrechnet Zusammen Zugang/Abgang G0 G0 G0 G0 G0 G0 G0 G0 G0 G	3 4 5

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

	Erläuterungen					
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002				
1	2	3	4			
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE						
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)						
Einsparung						
(Abgeordnete Beamte) A16+ Beamte, Beamtinnen des höheren AZ - Dienstes A13	-14	-	Einsparung wegen Anpassung an den Bedarf			
A13+ Beamte, Beamtinnen des gehobenen AZ - Dienstes A9	-7	-	Einsparung wegen Anpassung an den Bedarf			
Summe Einsparung	-21	-				
Zu- und Abgänge insgesamt	-21	-				

09 10 Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

	Stellenplan					
		BesGr				
Titel	Bezeichnung	VergGr	Stellenzahl			
	Dozololiliang	LohnGr	2000	2001	2002	
1	2	3	4	5	6	
	<u></u>	J	4	ິນ	U	
	Angestellte der VergCr VIII. V DAT	VIb - X	A.F.	AF	AE	
	Angestellte der VergGr VIb - X BAT	VID - X	45	45	45	
	Zusammen		47	47	47	
	Allgemeiner Vermerk zu Angestellte (Leerstellen): Die ausgebrachten Leerstellen sind sowohl für das Ministerium als auch für die nachgeordneten Behörden im Kapitel 09 10 bestimmt.					
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Angestellte		7	7	7	
	_		7	7	7	
	Zusammen		/	,	,	
	A ula cita u					
	Arbeiter		04	04	04	
	Arbeiter, Arbeiterinnen		21	21	21	
	Zusammen		21	21	21	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte		2.008	1.965	1.965	
	Beamte zur Anstellung		23	18	18	
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		41	41	41	
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		200	200	200	
	Angestellte a) Verwaltungsdienst		526	511,50	511,50	
	Angestellte b) Forstbetriebsdienst		3	1	1	
	Angestellte c) Berufsjäger		60	58	58	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
	Arbeiter		21	21	21	
	Personalsoll B		2.889	2.822,50	2.822,50	
		i l		ı		

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

Stellenplan					
Titel	Bezeichnung	VergGr		ellenza	
		LohnGr	2000	2001	2002
1	2	3	4	5	6
422 01 425 01	Gesamtübersicht Einzelplan 09 Planmäßige Beamte Angestellte Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		97 49 146	98 50,50 148,50	
	Ferner:				
425 99 426 01 428 95	Planmäßige Beamte Beamte zur Anstellung Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Angestellte Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte Arbeiter Angestellte		2.069 23 41 200 619 8 1 31 18	2.025 18 41 200 600,50 8 1 30,50 18	8 1
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		3.010	2.942	2.942